

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



19. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 9. Mai 2008

Vom 9. bis 12. Mai:

### Güglinger Maienfest mit modifiziertem Angebot

Nicht über Vergangenes jammern, sondern neue Akzente setzen und versuchen, die Attraktivität des Traditionsfestes wieder zu steigern! Diese Prämisse haben sich alle gesetzt, die in irgendeiner Form am Güglinger Maienfest beteiligt sind. Jetzt sind die Weichen für das Fest gestellt. Neue Angebote bereichern den Festablauf vom 9. bis 12. Mai. Die Veranstalter hoffen auf besseres Wetter und auf mehr Besucher-Zuspruch.



Was war das für ein „Wehklagen“, als man die Abrechnung vom vergangenen Jahr präsentiert bekommen hatte!

Der betriebene Aufwand aller am Fest Beteiligten stand in keinem Verhältnis zu dem, was unter dem Strich übrig blieb. Das „Gewinnstreben“ wird zwar bei den Maienfest-GbR-Vereinen nicht als oberste Maxime angesehen, aber ganz umsonst wollte man ja auch nicht wirtschaften.

Also haben sich die in der Gesellschaft bürgerlichen Rechts zusammengeschlossenen Vereine und der geschäftsführende Ausschuss bei einer außerordentlichen Hauptversammlung im Herbst letzten Jahres darauf verständigt, nach neuen Wegen für die Unterhaltung der Gäste zu suchen. Dabei ging es aber nicht in erster Linie darum, mit allen Traditionen zu brechen. Es sollte aber der Versuch gemacht werden, die seit Jahrzehnten doch ziemlich eingefahrenen und abgenutzten Gleise etwas zu verlassen und dem Maienfest mit neuen Inhalten entsprechendes Leben einzuhauchen.

Mit dem Auftakt am Freitagabend und ganz spezieller DJ-Unterhaltung in Form der SWR3-DanceNight soll erstmals ein erweitertes Angebot für Junge und Jung-Gebliedene gemacht werden.

Mit einem Kinderprogramm am Samstagnachmittag soll an die Zeiten erinnert werden, als das Maienfest noch ein reines Kinderfest war. Aus diesem Grund hat man sich

fernseh-erfahrene Profis geholt, denen nur zu wünschen ist, dass möglichst viele Kids aus Güglingen und Umgebung ins große Festzelt kommen.

Die Schausteller haben den Vergnügungspark erweitert: zu den „üblichen“ Rundfahrgeschäften, den Los- und Schießbuden und dem Süßwarenstand gibt es ein Riesenrad, mit dem man sich in luftige Höhen begeben und das Festgeschehen aus der Vogelperspektive betrachten kann.

Das Festzelt wurde um ein „Abteil“ vergrößert. Im Eingangsbereich kann man sich am Wein-Probierstand und bei der Flammkuchen-Bäckerei darauf verlassen, dass man „gut bedacht“ ist.

Es ist auch zu erwarten, dass die Beteiligung am Festzug in diesem Jahr größer ist als in den vergangenen Jahren.

Die Weichen sind also gestellt – jetzt darf nur noch Güglinger Festwetter bestellt werden, damit sich die Hoffnungen der Veranstalter wieder einmal erfüllen und ein ebenso harmonisches wie besucher-anlockendes Volks- und Heimatfest 2008 in die Annalen der Güglinger Zeitschreibung aufgenommen werden kann. Alles Weitere zum Fest mit Programm-Inhalten und diversen anderen Hinweisen finden Sie in der heutigen RMZ-Ausgabe bei den Amtlichen Bekanntmachungen von Güglingen.

Wir laden herzlich ein: kommen Sie zum Güglinger Maienfest – wir freuen uns auf Sie!

### Grüßwort zum Maienfest

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste aus nah und fern, dass unser ältestes und traditionsreichstes Heimatfest auch in diesem Jahr wieder am Pfingstweekenende auf dem Festplatz an der Weinsteige stattfinden wird, ist keinesfalls selbstverständlich. Nur durch die großartige Gemeinschaftsleistung der unter dem Dach der Maienfest GbR verbundenen Vereine ist es heutzutage überhaupt noch möglich, eine solche mehrtägige Großveranstaltung durchzuführen. Hierfür möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die zur Organisation und Durchführung des Festes beitragen, ganz herzlich bedanken.

Ich bewundere den Mut der Verantwortlichen nach dem „enttäuschenden“ Ergebnis des Maienfestes 2007 nicht zu resignieren und das Fest womöglich „einschlafen“ zu lassen, sondern vielmehr die gemeinsamen Anstrengungen deutlich zu erhöhen und ein noch attraktiveres Veranstaltungsprogramm für das diesjährige Festweekenende auf die Beine zu stellen.

So dürfen wir uns gemeinsam auf ein abwechslungsreiches Fest freuen. Alleine die große Zahl der bisher gemeldeten Festzugsbeiträge stimmen mich hoffnungsvoll, dass wir in diesem Jahr wieder einen richtig großen Festzug mit hoffentlich Tausenden von Besuchern erleben dürfen. Das gewählte Motto „Römisches Getümmel unter weißblauem Himmel“ hat in Verbindung mit der positiven Stimmung rund um die Eröffnung des Römermuseums zahlreiche Teilnehmer zu äußerst kreativen Festzugsbeiträgen inspiriert.

Besonders freue ich mich, dass in diesem Jahr auch erstmals der Musikverein „Harmonie“ aus unserer französischen Partnerstadt Auneau das Maienfest besucht und aktiv am Veranstaltungsprogramm teilnimmt. Wenn nun noch das Wetter mitspielt und der Himmel über Güglingen am Pfingstweekenende „weiß-blau beflaggt“ sein wird, bin ich mir sicher, dass wir ein großes, schönes und erfolgreiches Festweekenende erleben werden, dem ich einen harmonischen Verlauf wünsche.

Ich lade Sie herzlich ein, das vielfältige Programm zu nutzen und durch Ihren Besuch die Anstrengungen der veranstaltenden Vereine zu belohnen. Ein schönes Pfingstweekenende auf dem Güglinger Maienfest wünscht Ihnen Ihr

Klaus Dieterich – Bürgermeister

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag:

#### Güglingen

Am 9. Mai; Herr Herbert Böker, Otto-Linck-Str. 18, zum 79.

Am 13. Mai; Frau Regina Schuster, Gartenstr. 34, zum 74.

Am 15. Mai; Frau Stefanie Mings, Stockheimer Str. 43, zum 77.

#### Frauenzimmern

Am 10. Mai; Herr Erwin Combé, Brackensteiner Str. 72, zum 81.

Am 12. Mai; Frau Gisela Fischer, Mühlgasse 24, zum 70.

Am 13. Mai; Herr Erwin Scheu, Schafgasse 6, zum 72.

#### Eibensbach

Am 12. Mai; Herr Nikolaus Bartsch, Heuchelbergstr. 7, zum 72.

Am 14. Mai; Frau Hildegard Ziegler, Michaelsbergstr. 57, zum 73.

#### Pfaffenhofen

Am 15. Mai; Frau Hildegard Stuibler, Heuchelbergstr. 4, zum 74.

Frau Reni Litzenberg, Im Häsele 21, zum 83.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst Oberes und Unteres Zabergäu

Notdienstzentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen. – Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen (im ehemaligen Krankenhaus) Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

### Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

### Unfallrettungsdienst

#### Krankentransporte

#### Frauenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,  
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

### Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage Tel. 0711/7877712

### Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

### Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10; Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15; Termine nach Vereinbarung

### Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29  
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

### Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13  
Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung.

### Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10.

### Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen, Bahnhofstr. 13, Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

### Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

### Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn  
Dr. Günther Rauschmayer; Sprechzeit: mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr, Tel. 07131/994-639

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 9. Mai

Schloss-Apotheke Talheim,  
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

#### Samstag, 10. Mai

Neckar-Apotheke, Lauffen,  
Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197

#### Pfingstsonntag, 11. Mai

Mozart-Apotheke, Nordheim,  
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

#### Pfingstmontag, 12. Mai

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,  
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

#### Dienstag, 13. Mai

Wackersche Apotheke, Lauffen,  
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

#### Mittwoch, 14. Mai

Stadt-Apotheke Güglingen,  
Maulbronner Straße 3/1, Tel.: 07135/5377

#### Donnerstag, 15. Mai

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,  
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

#### Freitag, 16. Mai

Apotheke aktuell, Lauffen,  
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Am Pfingstsonntag, 11. Mai und

#### Pfingstmontag, 12. Mai:

TÄ Estraich, Schwaigern, Tel.: 07138/1612,  
Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel.: 07132/8061

### Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

### Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1  
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

### Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

### Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH  
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562  
Nach Dienst Tel.: 07131/562588

### Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

#### Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

### Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

#### Öffnungszeiten

montags geschlossen  
dienstags 14 – 18 Uhr; mittwochs 14 – 18 Uhr;  
donnerstags 16 – 19 Uhr; freitags 14 – 18 Uhr;  
samstags 11 – 18 Uhr; sonntags 11 – 18 Uhr;  
feiertags 11 – 18 Uhr  
Neujahr, Karfreitag, Allerheiligen, Heiligabend,  
1. Weihnachtstag und Silvester geschlossen

### Freibad Güglingen

#### Öffnungszeiten

**Mai und September**  
täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

#### Juni, Juli, August

täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr  
Frühbadetage

#### Juni bis August

dienstags und donnerstags ab 7 Uhr  
Bei Schlechtwetter, Auskunft unter 07135/16623

### Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

**Dienstzeiten**  
Montag – Donnerstag von 7.30 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 17.00 Uhr, freitags von 7.30 – 12.00 Uhr  
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung  
Telefon 07135/9306280

### Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

#### Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“  
Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“  
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)  
Mittwochs kein „Offener Betrieb“  
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“  
Fr.: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle, 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“  
Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe  
Sonntag: Jungen – Street Dance  
Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 21,95

## Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

### Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

## Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

## Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

## Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13.00 – 16.00 Uhr, samstags 9.00 – 13.00 Uhr

## Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.45 – 12.00 Uhr; 13.00 – 16.30 Uhr

Samstag, 9.00 – 11.30 Uhr

## Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.

07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.

07267/9120-0

## MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000

Service-Hotline 0800/688-2255

Profi-Hotline 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

## EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

## Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/

74213

## Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

### Veranstaltungsreihe Frühjahr 2008

### Wichtige Informationen zu Altersvorsorge, Rehabilitation und Rente

Die Deutsche Rentenversicherung bietet im Frühjahr diesen Jahres wieder Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen der gesetzlichen Rentenversicherung und der Altersvorsorge an.

Die kostenlosen Vorträge können von allen Bürgerinnen und Bürgern besucht werden.

Die Veranstaltungsreihe beginnt am

**27.05.2008** mit dem Thema

### „Berufsunfähig – was wäre wenn?“

- „Reha vor Rente“ – was bedeutet das?
- Gibt es noch Renten wegen Berufsunfähigkeit?
- Zweistufige Erwerbsminderungsrente – welchen Schutz bietet die gesetzliche Rentenversicherung noch?
- Hinzuverdienst – Renten wegen Erwerbsminderung und Arbeiten, geht das?

Am **28.05.2008** wird eine wichtige und immer aktuelle Frage in der gesetzlichen Rentenversicherung erläutert:

### „Altersrenten – Wer? Wann? Wie[viel]?“

- Mit 60 in Rente oder doch erst mit 67?
- Voraussetzungen für die Altersrenten

## Termine

**Freitag, 9.5.,**

**bis Montag, 12.5.:**

**Samstag, 10.5.,**

**bis Montag, 12.5.:**

**Pfingstmontag, 12.5.:**

Güglinger Maifest

Fischereiverein Zaberfeld –

Zaberfelder Fischerfest am Muttersbach

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt (Maifest)

Naturschutzverein Zaberfeld – Naturkundliche Wanderung um Zaberfeld

- Jeder Monat ist wichtig
- Vertrauensschutz und weitere Möglichkeiten ohne Abschläge Altersrente zu bekommen
- Rechtzeitige Antragstellung – Wann und wo ist der Rentenanspruch zu stellen?
- Hinzuverdienst – Altersrente und Arbeiten, geht das?

Der Veranstaltungsort ist das Regionalzentrum Heilbronn, Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn

Sämtliche Veranstaltungen beginnen um 16.30 Uhr und dauern ca. zwei Stunden.

Selbstverständlich stehen unsere kompetenten Referenten allen Zuhörern im Anschluss der Veranstaltungen für weitere Fragen sowie Diskussionen zur Verfügung.

Anmeldung bitte bei der Deutschen Rentenversicherung – Regionalzentrum Heilbronn – unter Telefon: 07131/60880,

Telefax: 07131/6088191

per E-Mail: [regio.hn@drv-bw.de](mailto:regio.hn@drv-bw.de)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Zusätzlich zu den genannten Themen bieten wir für Gruppen – in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl und nach vorheriger Terminabsprache – auch Veranstaltungen zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung einschließlich Leistungen der Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben und zur Altersvorsorge an.

Für Betriebe, Institutionen und Vereine führen wir die Vorträge auch gerne in ihren Räumlichkeiten durch.

## Mitteilung des Landratsamts Heilbronn Impfungen gegen die Blauzung- genkrankheit

Erstmals im August 2006 trat die Blauzunggenkrankheit in Mitteleuropa auf. Die für Menschen ungefährliche Krankheit befällt Rinder, Schafe und Ziegen. Im September 2007 wurde auch bei Wiederkäuern im Landkreis Heilbronn die Krankheit festgestellt. Inzwischen steht ein Impfstoff zur Verfügung.

Der Impfstoff für Rinder wird ab dem 16. Mai 2008 an das Veterinäramt des Landratsamts geliefert und ab dem 30. Mai trifft der Impfstoff für Schafe und Ziegen beim Veterinäramt ein, das die dann insgesamt ca. 30.000 Dosierungen an die im Landkreis praktizierenden Tierärzte verteilt. Rinder müssen im Abstand von drei bis vier Wochen zwei Mal geimpft werden. Bei Schafen und Ziegen reicht eine Injektion. Die Tierseuchenkasse und das Land übernehmen die Kosten für die Pflichtimpfung

Die Tierhalterliste wird den praktizierenden Tierärzten vom Veterinäramt zur Verfügung gestellt. Den Tierhaltern wird empfohlen, sich wegen Terminvereinbarungen an ihren Hoftierarzt zu wenden. Tierhalter, deren Schafe und Ziegen noch nicht erfasst sind, werden gebeten, sich mit dem Veterinäramt in Verbindung zu setzen. Telefon: 07131/994-607. Mail: [veterinaeramt@landratsamt-heilbronn.de](mailto:veterinaeramt@landratsamt-heilbronn.de)



## Neckar-Zaber- Tourismus e. V.

### Am doppelten Feiertag doppelt gefeiert: Auftrittsfest der ÖkoRegio-Tour und 100- jähriges Jubiläum auf der Nachtigalleninsel

Als hätte es der Vogel gewusst: Pünktlich zum Auftaktfest der ÖkoRegio-Tour Zabergäu auf der Lauffener Rathausinsel wurde deren Namensgeberin, die Nachtigall, in der Nacht zuvor zum ersten Mal in diesem Frühjahr gehört. Passend auch deswegen, weil mit dem Auftaktfest auch gleichzeitig das 100-jährige Jubiläum der Insel als Naturschutzgebiet begangen wurde.



Es durfte an diesem 1. Mai also ordentlich gefeiert werden. Entsprechend bunt gestaltete sich das Fest rund um die Rathausburg. Bei den Naturparkführern Stromberg-Heuchelberg konnten Kinder Briefpapier in Frottage-Technik erstellen oder im Mörser Kräutersalz zubereiten. Vielleicht hatten sie die vorher ja auf der Kräuterführung gesammelt.

Richtig heiß wurde es bei Oliver Neumaier. Mit viel Geduld und ordentlich Puste versuchten sich die Mutigen am Feuermachen mit Stahl und Stein oder brannten ihre eigenen Löffel. Etwas ruhiger ging es da bei der Burgenführung mit Burgenforscher Nicolai Knauer und der Märchenstunde für Kinder zur Sache. Wer sich beim ADFC seinen Saft erstrampelt, beim NABU durch den Fühlparcours manövriert und beim BUND über die Renaturierung der Flüsse informiert hatte, der konnte endgültig zum gemütlichen Teil des Festes übergehen.



Neue Kartoffeln und Spätzlepfanne, Bauernhofeis und frisches Brot, natürlich alles aus ökologischem Anbau, ließen die zahlreichen Ausflügler noch länger auf der Nachtigalleninsel verweilen. Die Long John Foxes aus Beilstein unterhielten mit Swing und Dixie und sorgten auch während des kurzen Hagelschauers für beste Stimmung. (Stefanie Pfäffle, HSt)

### Themenstammtisch der Weinbruderschaft Sankt Vincenz zu Brackenheim/Württemberg e. V.

„Neue Sorten und ihre Eltern“ lautet das sicher höchst interessante Thema der nächsten öffentlichen Themenweinprobe der Brackenhheimer Weinbruderschaft. Der Rebenzüchter der Lehr- und Versuchsanstalt Weinsberg, Dr. Bernd H.E. Hill schildert den langen und schwierigen Weg einer Rebenzüchtung. Proben der Eltern und der Kinder sowie von Züchtungsweinen dokumentieren die Arbeit des Rebenzüchters. Wie also kam es zum Cabernet Dorsa, zum Acolon? All die damit zusammenhängenden Fragen werden beantwortet. Die Weinbruderschaft lädt ein auf Donnerstag, 15. Mai 2008, um 19.30 Uhr in das Barrique-Forum in der Weingärtner Brackenheim, Neipperger Straße. Der Unkostenbeitrag beträgt 17 €. Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Tel. 07135/933525. Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

Landratsamt Ludwigsburg, Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

### Öffentliche Bekanntmachung

**Flurbereinigung Sachsenheim-Ochsenbach (Geigersberg) Landkreis Ludwigsburg**  
Ausführungsanordnung vom 25.04.2008

1. Das Landratsamt Ludwigsburg – untere Flurneuordnungsbehörde – ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans – einschließlich des Plannachtrags 1 – für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Sachsenheim – Ochsenbach (Geigersberg) an.

1.1 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den **06.06.2008** festgesetzt.

Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan – einschließlich des Plannachtrags 1 – vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

1.2 Die rechtlichen Wirkungen der Besitzregelungen ab dem 19.01.2001 (Einzelvereinbarungen vom 19.01.2001 bis 14.09.2001) enden mit Ablauf des 05.06.2008.

Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Landratsamt Ludwigsburg – untere Flurneuordnungsbehörde – gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

#### 2. Begründung

Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor.

Die Beteiligten sind am 15.11.2005 über den Flurbereinigungsplan gehört worden.

Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da die Widersprüche gütlich geregelt wurden.

#### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Ludwigsburg, untere Flurneuordnungsbehörde, Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg einlegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Ludwigsburg eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.

Landratsamt Ludwigsburg, untere Flurneuordnungsbehörde,  
gez.: Wolf, D.S. Leitender Fachbeamter

### Der HNV informiert:

**Mit Bus und Bahn durch die Pfingstferien. Mobil mit dem Sunshine-Ticket. HNV und Tripsdrill feiern Mammutwochenende.**

Vom 13. bis 23. Mai 2008 sind im gesamten HNV-Land Pfingstferien. Während diesem Zeitraum gilt der Ferienfahrplan.

Fahrgäste sollten sich vorab in „ihrem“ Fahrplan versichern, ob Fahrten mit F (nur in den Ferien) oder S (nur an Schultagen) gekennzeichnet sind. Dies ist sowohl im Regionalverkehr, als auch in den Stadtbuslinien von Heilbronn und Neckarsulm zu beachten.

Tipp: Das Sunshine-Ticket, das Fahrkarten-Abo für Schüler, Azubis und Studierende, eignet sich hervorragend um während den Ferien im gesamten HNV mit Bus, Bahn und Stadtbahn mobil zu bleiben. Das HNV-Land besteht aus Stadt- und Landkreis Heilbronn, dem Hohenlohekreis sowie Teilbereichen der benachbarten Landkreise Rhein-Neckar, Neckar-Odenwald, Main-Tauber, Schwäbisch Hall und Ludwigsburg.

Am 31. Mai/1. Juni locken der HNV und der Erlebnispark Tripsdrill mit einem ganz besonderen Angebot: dem Mammut-Ticket. Das Mammut-Ticket ist Fahrschein und Eintrittskarte in einem. Es gilt einen Tag lang für bis zu fünf Personen. Im Sonderpreis von nur 45 Euro sind freie Fahrt in Bus, Bahn und Stadtbahn im gesamten HNV-Land und der Eintritt in Erlebnispark und Wildparadies Tripsdrill enthalten. Sparen kann nur, wer tatsächlich mit dem Bus anreist.

Mehr dazu auch im Web unter [www.h3nv.de](http://www.h3nv.de) oder fragen Sie einfach bei „Ihrem“ Verkehrsunternehmen. Auskünfte erteilen auch die Teams im KundenCenter Heilbronn (HNV): Tel. 07131/88886-0

### Probealarm am 19. Mai

Die Sirenen in den Landkreisgemeinden werden am Montag, dem 19.05.2008, zwischen 09.00 und 12.00 Uhr, überprüft. Der Probealarm wird von der Leitstelle Heilbronn ausgelöst. Hierzu wird ein Kurzsignal von ca. 12 Sekunden als „Probealarm“ abgestrahlt. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

### Die Standesämter melden

#### Güglingen

##### Geburt

Am 18. April 2008 in Heilbronn; Lia Sarah Krieg, Tochter des Wolfgang Krieg und der Melanie Beate Krieg geb. Peterson, Güglingen, Stockheimer Str. 39.

##### Sterbefälle

Am 1. Mai 2008 in Brackenheim; Ursula Kocher-Klossek geb. Kocher, Güglingen-Eibensbach, Ransbachstraße 2;

Am 2. Mai 2008 in Güglingen-Eibensbach; Friedrich Artur Sommer, Güglingen-Eibensbach, Eibenstraße 6;

Am 2. Mai 2008 in Brackenheim; Simon Schleicher, Güglingen-Frauenzimmern, Wettegasse 11.

Am 3. Mai 2008 in Lorch; Marianne Girntke geb. Schenk, Alfdorf, Haubenwasenhof 2 und Güglingen, Im Weinberg 32.

#### Pfaffenhofen

##### Eheschließung

Am 3. Mai 2008 in Pfaffenhofen; Christopher Kleinsasser und Petra Klein, Pfaffenhofen, Kreuzwiesenstr. 12.

Ämtliche Bekanntmachungen  
und Nachrichten

## GÜGLINGEN

### Änderung der Müllabfuhr

Wegen der Feiertage verschiebt sich in Güglingen und Stadtteilen die Müllabfuhr wie folgt:

1. Die **Restmüllabfuhr** wird verlegt von **Montag, 12. Mai 2008**, auf **Dienstag, 13. Mai 2008**

2. Die **Abfuhr der 1,1 m<sup>3</sup> Container** wird verlegt von **Mittwoch, 14. Mai**, auf **Donnerstag, 15. Mai 2008**

Die Gefäße sind ab 6.00 Uhr bereitzustellen. Landratsamt Heilbronn – Abfallwirtschaftsbetrieb

### Fußweg zum Festplatz erneuert

Das so genannte „Lotze-Wegle“ wurde vor dem Maienfest instand gesetzt. Die Fußgängerverbindung zwischen dem Festplatz „Weinsteige“ und der Maulbronner Straße wurde ja schon vor einigen Jahren mit einem Plattenbelag versehen. Jetzt hat man das Teilstück bei der Einmündung in die Maulbronner Straße etwas abgeböscht und mit Teer belegt.



Letzte Woche waren die Arbeiter vom Bauunternehmen Haass noch mit dem Abböschchen und Randstein-Setzen beschäftigt. Anfang dieser Woche wurde nun der Schwarzbelag aufgebracht.

## Güglinger Maienfest von 9. bis 12. Mai 2008

Festwirt: Die Vereine der „Maienfest Güglingen – Gesellschaft bürgerlichen Rechts“

### Programm

#### Freitag, 9. Mai

21.00 – 2.00 Uhr SWR3-DanceNight mit DJ Andreas Hain

#### Pfingstsamstag, 10. Mai

14.00 – 18.00 Uhr Kinderunterhaltung mit „Wolfi, Anja und der Tigerbande“

Bewirtung mit Kaffee und Kuchen

19.00 Uhr Maienfest-Auftakt 2008 im Festzelt

20.00 Uhr Unterhaltungs- und Tanzmusik im Festzelt

mit den Musikvereinen Güglingen und „Harmonie“ (Auneau)

#### Pfingstsonntag, 11. Mai

10.00 Uhr Frührschoppen im Festzelt

11.00 – 13.00 Uhr Dixieland-Führschoppen mit den „Bourbon Street Ramblers“

11.00 – 15.00 Uhr Familienfreundliche Angebote im großen Festzelt

14.00 – 15.00 Uhr Spielwiese für Kinder im Festzelt

Bewirtung mit Kaffee und Kuchen

16.30 – 18.30 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein Massenbachhausen

20.00 Uhr – Ende Unterhaltungsmusik im Festzelt – live mit der „Happyness-Brass-Band“

#### Pfingstmontag, 12. Mai

6.00 Uhr Traditionelles Wecken in allen Stadtteilen durch die Musikvereine

9.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst der drei Kirchengemeinden

im Festzelt – Predigt: Pfarrer Clemens Grauer

Mitwirkende: Posaunenbläser

10.30 Uhr Frührschoppenkonzert mit den Posaunenbläsern

13.00 Uhr bewirtung in der „Herzogskelter“ mit Kaffee und Kuchen

13.30 Uhr Festzug „Römisches Getümmel unter weiß-blauem Himmel“

16.00 – 18.00 Uhr Unterhaltungsmusik im Festzelt

18.45 Uhr Gemeinsamer Marsch vom Festzelt zum Marktplatz

19.00 Uhr Schlussfeier unter der Marktplatzlinde mit Ansprachen

von Bürgermeister Klaus Dieterich und Pfarrerehepaar

Ruth und Dieter Kern

begleitet vom Musikverein Güglingen und vom „Liederkranz“ Güglingen

20.00 Uhr – Ende Unterhaltungsmusik zum Festausklang

von und mit der Werkskapelle Layher

#### Disco-Zelt am Samstag und Sonntag am Festplatz Weinsteige

Samstag, 10. Mai ab 20.00 Uhr

Sonntag, 11. Mai ab 20.00 Uhr

die heißesten Hits

#### Vergnügungspark von Freitag bis Montag

Freitag, 9. Mai, ab 14.00 Uhr

Samstag, 10. Mai, von 14.00 – 1.00 Uhr

Sonntag, 11. Mai, von 11 bis 1.00 Uhr

Montag, 12. Mai, von 11 bis 22.00 Uhr

#### Wolfi, Anja & die Tigerbande

... sind seit 10 Jahren die Liveband des ARD Tigerentenclub – war die erste Band für Kinder, die sich nicht scheute, Kindermusik mit aktuellen Sounds, Techno, Hiphop- und Dancegrooves zu schreiben und zu produzieren!



So kommen die Kinder in Partystimmung, sie singen und tanzen mit, egal ob jetzt traditionelle Kindersongs wie „Der Kuckuck und der Esel“ oder kindgerechte Coverversionen von „Life is Live“, „We are the Champions“ oder Fußballhits gespielt werden!

Aber auch sogenannte ernsthafte Themen wie „Berufswahl – Verhalten im Verkehr – Langeweile – Drogen & Doping“ werden „angesungen“ – allerdings nie mit erhobenem Zeigefinger!!!

#### Fassanstich am Samstag

Ganz offiziell beginnt das Maienfest am 10. Mai mit dem Fassanstich um 19 Uhr. Der Musikverein Güglingen wird ab 20 Uhr zusammen bzw. im Wechsel mit dem Musikverein „Harmonie“ aus Auneau (Frankreich) für Unterhaltungs- und Tanzmusik sorgen. So hat man auch die im vergangenen Jahr formell beschlossene Städtepartnerschaft in einen aktiven Beitrag eingebunden.

#### Pilsstand – Weinpavillon – Backofen

Die „echte Halbe“ wird beim Maienfest im Krug serviert. Dazu gibt's am Pilsstand Weizen vom Fass. Im Weinpavillon am Eingang zum großen Festzelt kredenzen die Weingärtner Cleebrohn-Güglingen edle Tröpfchen. Gleich daneben findet man den mobilen Backofen mit frischer Pizza und Flammkuchen. Man hat diesmal das Vergnügen, auch vor dem Festzelt „unter Dach“ zu stehen.

#### Disco-Zelt am Samstag und Sonntag

Wenn am Freitagabend der SWR-DJ seine Scheiben im großen Festzelt auflegt, bleibt das „kleine“ Disco-Zelt natürlich geschlossen. Die Sportschützen sind aber dann am Samstag und Sonntag wieder voll dabei und laden junge und jung gebliebene Maienfest-Gäste an beiden Tagen ab 20 Uhr in die Disco beim Vergnügungspark ein.

#### Dixieland-Führschoppen am Sonntag

Am Sonntagmorgen (11.5.) kann man sich zum Dixieland-Führschoppen einfinden. Die „Bourbon Street Ramblers“ geben sich von 11 bis 13 Uhr die Ehre und hoffen natürlich darauf, dass sich Freunde dieses Musikstils zahlreich im Festzelt versammeln.

#### Preiswerter Mittagstisch

Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch diesmal wieder von 11 bis 15 Uhr einen preiswerten und familienfreundlichen Mittagstisch mit Schnitzel, Pommes und Salat. Am Nachmittag kann man nicht nur volkstümlicher Zelt-Unterhaltung lauschen, sondern sich nochmals am Kaffee- und Kuchenangebot bedienen.

### Güglinger Maienfest dauert einen Tag länger

Auf der Titelseite der heutigen „Rundschau“ haben wir schon darauf aufmerksam gemacht, dass sich die veranstaltenden Vereine und der geschäftsführende Ausschuss der Maienfest-GbR eine ganze Reihe von Neuerungen überlegt haben und wollen diese jetzt auch ausprobieren – natürlich in der Hoffnung, dass diese Bemühungen auch von den Besuchern honoriert und von Wetterunbilden nicht „abgestraft“ werden.

#### Vergnügungspark von Freitag bis Montag

Einen vergrößerten Vergnügungspark hat die Schausteller-Gemeinschaft in Regie von Andreas Kürschner-Riedel zu bieten. Diesmal sind ein Mini-Jet für Kinder, das traditionelle Kinder Karussell, Auto Scooter, ein Rundfahrgeschäft namens „Polyp“, Schieß- und Loswagen, Entenangeln, Ballwerfen, Luftballon-Verkauf und die Mandelbrennerei dabei.

Dazu kommt noch ein Riesenrad, mit dem man sich in luftige Höhen hieven lassen und das ganze Geschehen aus der Vogelperspektive betrachten kann – es geht 40 Meter in die Höhe!

#### SWR3-DanceNight am Freitag

Man will dieses Jahr schon am Freitag, 9. Mai, beginnen. Dazu hat man sich vom Südwestrundfunk eine SWR3-DanceNight an Land gezogen und will damit versuchen, die Menschen von 21 Uhr bis 2 Uhr mit einem Radio-Profi-DJ namens Andreas Hain anzulocken. Hier kann man „abrocken“ – doch darf man zur Deckung der Unkosten auch einen Obolus von 6 Euro mitbringen. Ganz umsonst geht's halt doch nicht ...

Im Festzelt wird das Speisen- und Getränkeangebot am Freitagabend nicht komplett „aufgefahrt“. Dafür gibt es aber eine Bar und einen Sekt-Ausschank!

#### Kinderprogramm am Samstag

Am Samstag, 10. Mai, spielt der SWR auch in gewisser Weise mit. Von 14 bis 18 Uhr wird ein ganz spezielles Kinderprogramm im großen Festzelt veranstaltet und dazu hat man sich „Wolfi, Anja & die Tigerbande“ von der ARD-Kindersendung „Tigerentenclub“ eingeladen. Bereichert wird das Festzelt-Angebot mit Kaffee und Kuchen.

Zwar muss man dieses Jahr auf die „Happy hour“ der Schausteller mit dem Angebot „zweimal fahren – einmal zahlen“ verzichten, doch dafür haben sich die Betreiber des Vergnügungsparks entschlossen, das Kinderprogramm am Samstag zu sponsern.

#### Spielwiese im Festzelt

Kindervergnügen gibt es im großen Zelt auch am Sonntag: Ab 14 Uhr wird die Spielwiese unter dem Dach veranstaltet. So haben die Eltern ihre Sprösslinge im Blick und können sehen, was da so getrieben wird. Güglinger Pfadfinder und die Evangelische Jugend sind im „Veranstaltungs-Bündnis“ vereint. Dazu hat sich die Jugendfeuerwehr Güglingen bereit erklärt, vor dem Zelt Kistenstapeln anzubieten.

#### Happyness-Brass-Band am Sonntag

Am Sonntagabend ist die „Happyness-Brass-Band“ zu Gast und bringt ab 19 Uhr mit Tanz- und Unterhaltungsmusik ganz bestimmt neuen Schwung ins Festzelt. Den Musikern eilt der Ruf voraus, jedes Jahr ein neuntägiges Fest in Spanien mit Stimmungsmusik zu versorgen. Also dürfte es nicht schwer fallen, auch die Güglinger Festzelt-Besucher in Verückung zu bringen – oder?

#### Pfingstmontag mit gewohntem Ablauf

Das Wecken um 6 Uhr eröffnet den Pfingstmontag (12.5.) in allen drei Stadtteilen. Um 9.30 Uhr hat der ökumenische Gottesdienst im Festzelt genauso Tradition wie die anschließende musikalische Unterhaltung durch den Posaunenchor. Ab 13.30 Uhr darf man sich dann auf den Festzug freuen. Was lag da näher, als das gerade vor 14 Tagen eingeweihte Römermuseum nochmals zu Ehren kommen zu lassen. „Römisches Getümel unter weiß-blauem Himmel“ heißt das Motto – und dieses Jahr darf man auch auf eine größere Beteiligung der Güglinger Vereine und der Schulen hoffen. Musikalische Unterhaltung nach dem Festzug im Festzelt, der Marsch vom Festzelt zum Marktplatz zur Abschlussfeier und der Ausklang des Maienfestes mit der Werkskapelle Layher – das sind die Eckpunkte, an denen auch dieses Jahr nicht gerüttelt worden ist.

#### Ökumenischer Familiengottesdienst

Tradition hat natürlich auch der ökumenische Gottesdienst beim Maienfest. Dieses Jahr hält Pfarrer Clemens Grauer von den Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern die Predigt. Ab 9.30 Uhr wirken der Posaunenchor Güglingen musikalisch mit. Im Anschluss an den Gottesdienst unterhalten die Posaunenbläser fröhlich-schoppenmäßig und verkürzen das Warten auf den Festzug.

#### Ortsdurchfahrt gesperrt

Wegen des Festzuges am Pfingstmontag muss die Ortsdurchfahrt von Güglingen am 12. Mai in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die überörtliche Umleitungstrecke ist ausgeschildert. Auch bei dem „kleinen“ Festzug, der um 18.45 Uhr vom Festgelände zur Marktplatzlinde am Rathaus führt, muss in der Zeit bis 19.30 Uhr mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

#### Festzugstrecke frei halten

Die Anwohner in der Oskar-Volk-Straße, der Kleingartacher, Maulbronner-, West-, Wilhelm-, Eibensbacher-, Garten-, Linden-, Heilbronner- und Marktstraße werden am Pfingstmontag gebeten, ihre Fahrzeuge nicht behindernd im Straßenraum zu parken. Ab 13.30 Uhr rollt durch diese Straßen der Festzug unter dem Motto: „Römisches Getümel unter weiß-blauem Himmel“. Grundschulklassen von der Katharina-Keppler-Schule sind diesmal mit dabei.

#### Die Maienkönigin ...

... heißt in diesem Jahr Sara Rosa Varela. Sie besucht die Klasse 9 c der Güglinger Realschule und bringt aus ihrem Klassenverband die Hofdamen mit. Dieses Jahr wird man die Maienkönigin mit ihrem Gefolge entsprechend dem Festzugsmotto gekleidet sein. Wir haben erfahren, dass Kleidung getragen wird, die der römischen Oberschicht vorbehalten war ...

#### „Herzogskelter-Saal“ ist am Pfingstmontag bewirtet

Am Pfingstmontag lädt Evelin Bareither und ihr Team zur Kaffee-Tafel in den großen Saal der Herzogskelter vor und nach dem Festzug ein.

#### Kutschfahrten

Die Familie Koch aus Eibensbach ist mit ihren ponybespannten Kutschen dabei und bietet kleine Rundfahrten an; samstags von 17.00 bis 20.00 Uhr, sonntags von 11.00 bis 20.00 Uhr und montags von 15.00 bis 20.00 Uhr.

#### Die Schlussfeier am Marktplatz ...

... wird wie immer am Pfingstmontag vom Musikverein Güglingen angeführt und von den heimischen Gesangsvereinen umrahmt. Bürgermeister Klaus Dieterich und das Pfarrerehepaar Ruth und Dieter Kern ziehen ihr Fazit unter der Marktplatzlinde bei der Mauritiuskirche. Abmarsch zur Schlussfeier ist auf der Ostseite des großen Festzeltes um 18.45 Uhr. Der „Liederkranz“ Güglingen erwartet die Ankommenden.

#### Herzlichen Dank...

... sagen wir an dieser Stelle einer ganzen Reihe von Unternehmen aus der Region und aus Güglingen. Ohne deren Unterstützung wäre es unmöglich gewesen, die SWR3-DanceNight am Freitagabend und die Kinderunterhaltung am Samstagnachmittag in den Programmablauf einbinden zu können. Letztlich hat sich auch der Gemeinderat der Stadt Güglingen mit einer Aufstockung des Zuschusses ein Lob für diesen Beschluss verdient.

Unterstützung für die genannten Programmpunkte haben wir erhalten von

- Heilbronner Versorgungsgesellschaft
- Wilhelm Layher – Gerüste, Güglingen-Eibensbach
- EnBW Baden-Württemberg
- Volksbank Brackenheim-Güglingen e.G.
- Privatbrauerei Palmbräu, Eppingen
- Afriso-Euro-Index, Güglingen
- Renner-Kompressoren
- Schausteller-Gemeinschaft Andrea Kürschner-Riedel

#### Bitte Rücksicht auf Anwohner nehmen

Festbesucher sollten beim Feiern auch daran denken, dass rings um das Festgelände Menschen wohnen, die ihre Vorgärten nicht gerne als öffentliche Toiletten missbraucht sehen wollen. Auch der Geräuschpegel kann beim Nachhausegehen an der eigenen Verträglichkeit ausgerichtet werden.

#### Autos bitte zu Hause lassen

Fußgänger und motorisierte Fahrzeuge passen auf dem Festgelände nur bedingt zusammen. Im Gelände ist auch so gut wie kein Platz zum Parken. Die vorhandenen Plätze sind für Versorgungs- und Einsatzfahrzeuge reserviert. Ausreichend Parkplätze stehen westlich vom Stadion oder im innerstädtischen Bereich am Stadtgraben zur Verfügung.

#### Container am Festplatz Weinsteige kurzzeitig verlegt

Wegen des bevorstehenden Maienfestes und des damit verbundenen Zeltaufbaues wurden die Container am Festplatz umgestellt. Alle Container für das Sammeln von wieder verwertbarem Material befinden südlich des Sportplatzes Weinsteige – Zufahrt links vom Treppenaufgang auf dem geschotterten Weg Richtung Weingut Spahlinger.

#### Erste Römermuseums-Besucher kamen aus dem Taunus

Am letzten April-Wochenende wurde das Römermuseum offiziell seiner Bestimmung übergeben – zum ersten offiziellen Besuchertag konnte Bürgermeister Klaus Dieterich am 29. April ein Ehepaar aus Kronberg im Taunus begrüßen.



Gunhild und Karl-Günther Knoop verbrachten auf Vermittlung der Info-Zentrale der Neckar-Zaber-Tourismus ein paar Tage im Zabergäu. Natürlich wurde ihnen dazu nicht nur eine Unterkunft in Stockheim vermittelt, sondern – ihrer Leidenschaft entsprechend – auch ein paar Wandervorschläge gemacht. Als die beiden von der Eröffnung des Römermuseums in Güglingen gehört hatten, machten sie sich gleich am ersten Tag auf den Weg – und konnten als „Premieren-Besucher“ vom Güglinger Stadtoberhaupt begrüßt werden.

Eine kleine Zusatz-Information: in der ersten Woche nach Eröffnung des Römermuseums wurden exakt 221 Besucher gezählt. Sie haben nicht nur in höchsten Tönen von der neuen Einrichtung geschwärmt, sondern anschließend auch noch die heimische Gastronomie besucht. Das Interesse an Führungen im Römermuseum ist ebenfalls groß. Wer „nicht nur so“, sondern unter fachkundiger Anleitung durch die drei Stockwerke des Alten Rathauses geführt werden möchte, kann sich gerne dazu anmelden – die Rufnummern 07135/9361123 im Museum bzw. 07135/10824 stehen zur Verfügung.

Wir geben nochmals die Öffnungszeiten für das Römermuseum mit den aktuell gültigen Eintrittspreisen bekannt:

#### Öffnungszeiten

##### Römermuseum Güglingen

montags geschlossen  
dienstags 14 – 18 Uhr  
mittwochs 14 – 18 Uhr  
donnerstags 16 – 19 Uhr  
freitags 14 – 18 Uhr  
samstags 11 – 18 Uhr  
sonntags 11 – 18 Uhr  
feiertags 11 – 18 Uhr  
Neujahr, Karfreitag, Allerheiligen, Heiligabend, 1. Weihnachtstag und Silvester geschlossen

### Eintrittspreise

Für das Römermuseum wurden folgende Eintrittspreise festgelegt:		
• Erwachsene	4 €	
• Schüler, Studenten, Arbeitslose Schwerbehinderte ab 70 %	3 €	
• Gruppen ab 10 Personen pro Besucher	3 €	
• Familienkarten (2 Erwachsene und beliebige Anzahl von in Haushalt lebenden Kindern)	10 €	
• Schüler im Klassenverband mit einer Begleitperson pro Besucher	1 €	
• Kinder unter 6 Jahre	freier Eintritt	
• 1 Begleitperson von Schwerbehinderten	freier Eintritt	
• Gruppenführungen für Erwachsene (90 Minuten, max. 15 Personen)	60 €	
• Gruppenführungen für Schüler (45 Minuten, max. 15 Schüler)	20 €	

### Bauarbeiten im Lerchenweg beginnen

Ab Dienstag, 13. Mai, wird mit den Tiefbauarbeiten im Lerchenweg in Güglingen begonnen. Während der Bauphase ist mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen.

### Jeden Montag im Rathaus Güglingen: Sprechstunde der Landkreissozialarbeit

Die Außen-Sprechstunde findet von 13.30 bis 15.30 Uhr im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

### PAVILLON Gartacher Hof



#### „Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie gestrost den Alltag zu Hause lassen. Frohe Pfingstfeiertage und einen schönen Muttertag.

Am 13. Mai findet kein Dienstagstreff statt.

#### Nächster Treff:

Am Dienstag, 20.05. Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Ansprechpartner Doris Pfeffer, Tel. 16421

### Grundsteuer wird fällig

Am 15.05.2008 wird bei der Grundsteuer die 2. Vorauszahlungsraten zur Zahlung fällig. Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld termingerech abgebucht. Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerech unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

#### Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen rea-

gieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

#### Bitte beachten:

In diesem Jahr haben nur die Steuerpflichtigen einen neuen Steuerbescheid erhalten, bei denen im Jahr 2007 oder zum 1.01.2008 eine Veränderung eingetreten ist.

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab. Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mann, Rathaus, Zi. 104, Tel. Nr. 108-58 oder per E-Mail: [heidi.mann@gueglingen.de](mailto:heidi.mann@gueglingen.de)

#### Grundsteuer – Was beim Eigentumswechsel zu beachten ist

Die Stadt Güglingen erhebt für die in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die vom Finanzamt im Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid festgesetzten Beträge. Diese Bescheide des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt.

**Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt. Diese wird jeweils am 1. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt. Der bisherige Eigentümer ist so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.**

Andere, im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berühren die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht.

Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nachgerechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende Erstattung. Stadtpflege



#### MEDIOTHEK GÜGLINGEN

**Jubiläumsrätsel ausgelost**  
Das Rätsel zum 10-jährigen Jubiläum ist abgeschlossen. Die Gewinner des von über 140 großen und kleinen Besuchern der Jubiläumsveranstaltungen im April begeistert aufgenommenen Bücherei-Rätsels werden in den nächsten Tagen benachrichtigt. Neben den 6 Gewinnern eines Buchgutscheines erhalten 15 weitere Gewinner das diesjährige Taschenbuch zum Welttag des Buches mit dem Titel „Ich schenk dir eine Geschichte“. Während das Rätsel abgeschlossen ist, bleibt der große Bücherflohmarkt noch bis zum 7. Juni bestehen, eher er Platz machen muss für eine Buchausstellung mit den Büchern des diesjährigen Deutschen Fotobuchpreises 2008, die vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg e. V., ausgerichtet wird und in der Mediothek Güglingen gezeigt wird.

#### Basteln im Jahreslauf

Wer dabei war beim Basteln im Jahreslauf, der hat für Sonntag was für Mama. Der nächste Termin für die jahreszeitliche Geschichten- und

Bastelstunde steht auch schon fest. Es ist der 7. Juli und das Thema heißt natürlich: Sommer.



#### Schließzeit in den Pfingstferien

Die Mediothek hat Ferien und schließt von Dienstag, 13. Mai, bis zum Samstag 24. Mai. Wie immer sind die Leihfristen auf die Ferienzeit abgestimmt. Wer noch Ferienlektüre braucht, der hat noch bis einschließlich Samstag Zeit, dies zu tun.



#### Mobiles Kino am 23. Mai

Am Freitag, 23. Mai, kommt das Mobile Kino in den Saal der „Herzogskelter“ nach Güglingen und bringt folgende Filme mit:

#### Um 15.00 Uhr: „Horton hört ein Hu“

Elefant Horton staunt nicht schlecht, als er eines Tages einen Hilferuf aus einem Staubkorn hört. Genau genommen von den winzigen Wesen, die darauf leben: Die Hus aus dem Dorf Hu – Heim. Horton beschließt, den kleinen Kreaturen und ihrem Bürgermeister zu helfen. Der Film ist ein kurzweiliger Animationsspaß, der die spleenige Vorlage samt ihrer sensiblen Toleranzbotschaft quirlig und kurzweilig umgesetzt. FSK: ohne Altersbeschränkung, Länge 86 Minuten, Eintritt 3 €.

#### Um 17.00 Uhr: „Die rote Zora“

Als die Mutter des 12-jährigen Branko stirbt, bricht er auf, um seinen Vater zu suchen. Dabei kommt er in eine kleine Stadt, wo ein geheimnisvolles rothaariges Mädchen die Obrigkeit in Atem hält: Die rote Zora führt eine Bande Waisenkinder an, narrt beständig den Bürgermeister und Fischgroßhändler Karaman. Nur der alte Fischer Gorian sympathisiert mit den Kindern. Prachtvolle Neuverfilmung des Jugendbuchklassikers um die Abenteuer einer Bande ausgestoßener Waisenkinder, die am Rande der Gesellschaft leben und wilde Streiche aushecken. FSK: ab 6, Länge 99 Minuten, Eintritt 3,50 €.

#### Um 20.00 Uhr: „Drachenläufer“

Kabul 1978. Der vorsichtige Amir, Sohn eines angesehenen, Mullah-kritischen Afghanen, und Hassan, der mutige Nachwuchs seines Hausdieners, wachsen gemeinsam auf und sind enge Freunde. Beide triumphieren beim jährlichen Wettbewerb im Drachenfliegen. Die Freundschaft zerbricht, als Hassan in einer Gasse vergewaltigt wird und Amir ihm aus Angst nicht zu Hilfe eilt. Erst viele Jahre später erhält er die Chance, Abbitte zu leisten.

Khaled Hosseini's Bestseller über eine Kindheit in Afghanistan ist die Vorlage für ein anrührendes Melodram, in dem Regisseur Marc Forster starkes emotionales Engagement beweist und einfühlsam von der menschlichen Tragödie eines geschundenen Landes erzählt. FSK: ab 12, 125 Minuten, Eintritt 4 €.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# PFÄFFENHOFEN

### Aus dem Gemeinderat

#### Haushaltsreste

Nicht alle Bauvorhaben und Anschaffungen, die der Gemeinderat für das Jahr 2007 beschlossen hatte, wurden in diesem Jahr auch tatsächlich realisiert. Um dennoch das Jahr 2007 haushaltstechnisch abschließen zu können, bildete Kämmerer Dieter Uhler deshalb so genannte Haushaltsreste und legte sie dem Gemeinderat zur Genehmigung vor. Bei den Ausgaben sind dies rund 637.000 Euro und bei den Einnahmen 237.000 Euro. wst

\*

#### Ortskernsanierung Hauptstraße/Keltergasse

Nachdem das Wirtschaftsministerium zugesagt hat, in der Ortsmitte den Bereich „Hauptstraße/Keltergasse“ in das Landessanierungsprogramm aufzunehmen, ist nun die so genannte vorbereitende Untersuchung der nächste Verfahrensschritt. Einstimmig fasste dazu der Gemeinderat den entsprechenden Einleitungsbeschluss. Mit der Untersuchung selbst wurde die Stadtentwicklung Südwest, die STEG, beauftragt. wst

\*

#### Schöffen

Drei Personen muss Pfaffenhofen für die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen beim Landgericht Heilbronn für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 melden. Einstimmig votierte der Gemeinderat für Elke Zimmer als Wahlvorschlag bei den Jugendschöffen sowie für Erika Hüttner und Gretel Rudi auf der Liste der Schöffen beim Landgericht. wst

\*

#### Spende

Eine Geldspende zu Gunsten der Freiwilligen Feuerwehr ist bei der Verwaltung eingegangen. Der Gemeinderat stimmte der Annahme der Spende und Weiterleitung an die Feuerwehr zu. wst

\*

#### Vollzugsdienst

Bereits in seiner Sitzung im März hat der Pfaffenhofener Gemeinderat nach einer nichtöffentlichen Beratung beschlossen, wieder eine Person für den Gemeinde-Vollzugsdienst einzustellen. Die Stelle soll deshalb öffentlich ausgeschrieben werden. Inzwischen habe er über dieses Thema auch mit seinem Güglinger Kollegen gesprochen, gab Bürgermeister Dieter Böhringer bekannt. Jetzt scheint es so, dass sich da eventuell auch eine Kooperation mit der Nachbarstadt anbahnen könnte.

Vor einer alleinigen Ausschreibung will der Gemeindechef deshalb jetzt erst einmal die Gespräche mit dem Kollegen weiterführen. wst

\*

#### Künstlertreff

Ob und wenn ja welche Kunstwerke die Gemeinde zukünftig bei den Ausstellungen des „Künstlertreff Pfaffenhofen“ kauft, entscheidet ein neu gebildetes Gremium. Diesem gehören neben den drei Initiatoren des Künstlertreffs,

die Kunstschaaffenden Gunther Stilling und Detlef Bräuer sowie der Sänger und Musiker Colin Wilkie, als Vertreterin des Gemeinderates Angela Tränkle und Bürgermeister Dieter Böhringer an. wst

\*

#### DSL-Versorgung

Das Echo auf die von der Gemeindeverwaltung gestartete Umfrage im Mitteilungsblatt zur Breitbandversorgung in Pfaffenhofen sei „ganz gut“ gewesen, gab Bürgermeister Dieter Böhringer bekannt. 164 Fragebögen seien mit den entsprechenden Antworten versehen im Rathaus abgegeben worden.

877 DSL-Anschlüsse gibt es derzeit in Pfaffenhofen. Die allermeisten jedoch mit relativ niedrigen Übertragungsraten und damit langsamer Geschwindigkeit im Internet. 13 dieser Anschlussinhaber sind jedoch damit zufrieden und wollen keinen schnelleren Internetzugang. Auch zwölf Gewerbetreibende gaben ihre Wünsche hinsichtlich schnellerer Datenleitungen bekannt. Gemeinsam mit Güglingen wurde die Fragebogenaktion in der RMZ ja gestartet und gemeinsam sei man derzeit auch in Gesprächen mit der Deutschen Telekom, das Netz in beiden Gemeinden entsprechend aufzurüsten und die beiden Orte ans Glasfasernetz anzuschließen, erläuterte der Pfaffenhofener Bürgermeister. Für finanzielle Zuschüsse des Landes aus dem Fördertopf „zur flächendeckenden Versorgung des ländlichen Raumes mit Breitbandanschlüssen“ sieht Böhringer allerdings nur wenige Chancen. wst

\*

#### Stiftung Dr. Ernst Faber

Mit der Gründung einer nicht-rechtsfähigen „Stiftung Dr. Ernst Faber“ will die Gemeinde das ihr zugeordnete Erbe des schon im Januar 2005 verstorbenen Dr. Ernst Faber verwalten. Nur so könne nach Ansicht von Bürgermeister Dieter Böhringer die im Testament verfügte Auflage „mein Vermögen für einen gemeinnützigen Zweck zugunsten von bedürftigen Mitbürgern und für die örtlichen Vereine zu verwenden“ erfüllt werden. Diese Vorgehensweise sei sowohl mit dem Testamentsvollstrecker wie auch mit der kommunalen Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt abgesprochen, erläuterte Böhringer. Wie hoch das geerbte Vermögen allerdings ausfällt, kann auch er derzeit noch nicht endgültig sagen. Gerechnet werden könne aber mit etwa 100.000 Euro. Die gesamte Nachlasssache ist aber noch nicht endgültig abgeschlossen. Dies hänge vor allem mit einem Vermächtnis zusammen, auf das die Gemeinde keinen Einfluss habe, betonte Dieter Böhringer. Mit dieser Stiftung wird dann die Rendite aus dem Vermögen jährlich an die Vereine und bedürftige Mitbürger für gemeinnützige Zwecke nach den vom Gemeinderat aufgestellten Förderrichtlinien zur Verfügung gestellt. Wer Unterstützung bekommt und wie viel entscheidet der Gemeinderat. Dieses Gremium ist zugleich auch Stiftungsrat und deshalb für stiftungsgemäße Verteilung des Geldes verantwortlich. wst

#### Ortskernsanierung „Ortsmitte Süd“

Ein Förderrahmen von rund 196.000 Euro steht im letzten Jahr der Ortskernsanierung „Ortsmitte Süd“ noch zur Verfügung.

Damit sollte eigentlich die Parkfläche vor der Gemeindehalle hergerichtet werden.



Doch der Gemeinderat musste jetzt umschwenken. Förderfähig im Rahmen der Ortskernsanierung wäre die Parkfläche gewesen, und eine erste Kostenschätzung des Ingenieurbüros I-Motion war ebenfalls positiv: 190.000 Euro einschließlich aller Nebenkosten hätte die Gemeinde dafür ausgeben müssen. Doch dann warf Bürgermeister Dieter Böhringer einen Blick in den neuen Allgemeinen Kanalisationsplan (AKP), und aus war der Traum vom neuen Parkplatz vor der Gemeindehalle.

Zur Entlastung des Kanalnetzes in der Maulbronnerstraße muss ein neuer Abwasserkanal von der Rodbachstraße unter der Gemeindehallen-Parkfläche durch zum Hauptkanal neben der Zaber gebaut werden.

Kostenpunkt: Mindestens 300.000 Euro. Dafür jedoch fehlt sowohl im laufenden Haushaltsplan wie auch im mehrjährigen Finanzplan derzeit das Geld. Außerdem kann für diesen Kanal in diesem Jahr auch keine Landesförderung beim Wasserwirtschaftsamt mehr beantragt werden, erläuterte der Bürgermeister.

Damit nun das schöne Landessanierungsgeld nicht gänzlich verloren geht, hat der Gemeinderat beschlossen, die gemeindeeigenen Grundstücke Maulbronner Straße 20 und das frühere Sägewerkgelände Südstraße 1 zum Abschluss der Sanierung „Ortsmitte Süd“ als öffentliche Grünflächen zu widmen und sie dementsprechend zu gestalten.

Die Gebäude auf den beiden Grundstücken sind bereits abgebrochen.

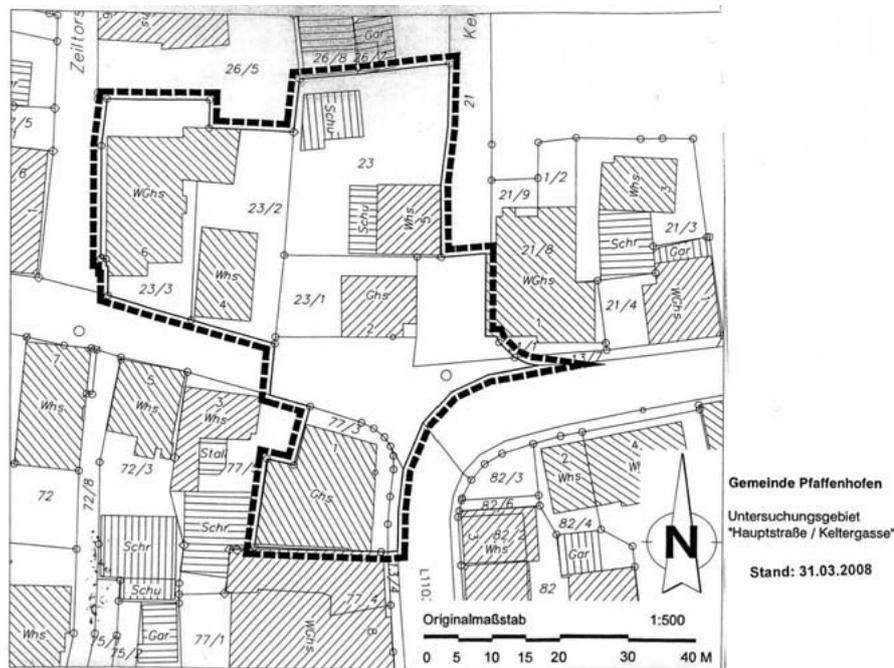
Eine Privatisierung oder andere bauliche Nutzung sei für die beiden freien Flächen derzeit nicht realisierbar, sagte Böhringer. Außerdem brauche man von der Sägewerksfläche „wenn irgendwann vielleicht einmal die Umgehungsstraße kommt einen Teil für die dort geplante neue Straßenkreuzung“, merkte der Verwaltungschef an.

Jetzt soll also I-Motion bis zur nächsten Ratsitzung Ende Mai eine Gestaltungsplanung ausarbeiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorlegen.

Noch vor der Sommerpause sollen die Arbeiten ausgeschrieben und vergeben werden, damit zum Jahresende dann auch alles rechtzeitig fertig ist. wst

## Bekanntmachung über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen zur Sanierung Gemeinde Pfaffenhofen „Hauptstraße/Keltergasse“

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen hat in seiner Sitzung am 30.04.2008 gem. § 141 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen für die Sanierung Pfaffenhofen „Hauptstraße/Keltergasse“ beschlossen.



In dem abgegrenzten Gebiet liegen städtebauliche Missstände und Mängel vor, die im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen näher untersucht und ermittelt werden sollen.

Das festgelegte Untersuchungsgebiet umfasst ca. 1,68 ha und ist in dem der Bekanntmachung angeschlossenen Lageplan vom 31.03.2008 abgegrenzt. Es umfasst die Grundstücke Hauptstr. 6, Flst.Nr. 23/3, Hauptstr. 4, Flst. Nr. 23/2, Hauptstr. 2, Flst. Nr. 23/1, Hauptstr. 1, Flst. Nr. 77/3, Flst. Nr. 30 (Teil), Keltergasse 5, Flst. Nr. 23 und Flst. Nr. 21 (Teil) der Markung Pfaffenhofen. Gemäß § 141, Abs. 3 des Baugesetzbuches wird dieser Beschluss hiermit bekannt gemacht.

Durch die vorbereitenden Untersuchungen sollen Beurteilungsgrundlagen über die Notwendigkeit der Sanierung, der sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge, sowie die Möglichkeit der Planung und Durchführung der Sanierung gewonnen werden. Es soll dabei auch die Einstellung und Mitwirkungsbereitschaft der Eigentü-

mer, Mieter, Pächter und anderen Nutzungsberechtigten im Untersuchungsgebiet zu der beabsichtigten Sanierung ermittelt, sowie Vorschläge hierzu entgegengenommen werden.

Die Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstigen zum Besitz oder Benutzung eines Grundstückes Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigten, sowie die Beauftragten im Untersuchungsgebiet sind gem. § 138 Abs. 1 des Baugesetzbuches verpflichtet, der Gemeinde oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung und Durchführung der Sanierung erforderlich ist.

Der Gemeinderat hat am 30.04.2008 die STEG, Stadtentwicklung Südwest, gemeinnützige GmbH in Stuttgart mit der Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen beauftragt.

Pfaffenhofen, den 09.05.2008

Böhringer  
Bürgermeister

## Kommunales Sanierungsförderprogramm der Gemeinde Pfaffenhofen

### 1. Allgemeines

Die Gemeinde Pfaffenhofen legt zur Verschönerung des Ortsbildes ein kommunales Sanierungsförderprogramm für das Jahr 2008 auf. Unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit werden im Haushaltsjahr 2008 insgesamt 30.000 € für Maßnahmen wie der Erneuerung von Fassadenanstrichen, Putzenerneuerungen von Fassaden und Erneuerung von Fensterläden gefördert.

### 2. Folgende Grundsätze sind bei einer Sanierungsförderung zu beachten:

- Für Fassadenanstriche, Putzenerneuerung und Erneuerung von Fensterläden gilt eine Förderobergrenze von 30 % der Herstellungskosten.

- Pro Anwesen gilt eine Förderobergrenze von 10.000 €.

- Gefördert werden Anwesen ab dem Baujahr 1945 und älter und Gebäude entlang der Landesstraße L 1103, die älter als 10 Jahre sind; in Zweifelsfällen ist die Genehmigung aus den Bauakten zugrunde zu legen.

- Eine Koppelung mit einer ELR-Förderung oder einer sonstigen Sanierungsförderung ist gewünscht, jedoch nicht Voraussetzung für eine Förderung nach der kommunalen Sanierungsförderrichtlinie.

- Bereits durch andere Programme (z. B. ELR) geförderte Maßnahmen können nicht durch das kommunale Sanierungsförderprogramm gefördert werden (keine Doppelförderung).

- Die Farbgebung bei der Erneuerung der Fassade oder der Fensterläden ist mit der Gemeinde abzustimmen.

- Eigenleistungen können bei den zugrunde liegenden Herstellungskosten nur bis zu maximal 500,- € bei einem Stundensatz von 10,- € je Stunde Berücksichtigung finden.

### 3. Antragsverfahren

- Ein Antrag kann formlos mit Auflistung der Maßnahme und der Kosten bei der Gemeinde Pfaffenhofen, Bürgermeisteramt, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen gestellt werden.
- Soweit die Förderanträge das Fördervolumen übersteigen, werden die gestellten Anträge nach dem Datum des Eingangs bei der Gemeinde Pfaffenhofen beschieden (Windhundverfahren).
- Die Maßnahme hat innerhalb des Förderjahres zu erfolgen und ist im Förderjahr, spätestens zum 31.12. des Jahres mit einem Verwendungsnachweis abzurechnen.
- Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht; in Streitfällen entscheidet der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen.

## Veränderte Verkehrsführung in der Strombergstraße



Im Rahmen einer Verkehrsschau durch das Landratsamt Heilbronn wurde festgestellt, dass die Verkehrsführung im Bereich der Strombergstraße Einfahrt Schindeläckerstraße zu verbessern sei. Die Strombergstraße ist Hauptzufahrtstraße zum „Alten Sportplatz“ und gleichzeitig landwirtschaftlicher Hauptweg.

Um das Gefahrenpotenzial im dortigen Bereich zu reduzieren wurde nunmehr vom Landratsamt Heilbronn angeordnet, die seitherige Rechts-vor-Links-Regelung aufzuheben. Aus der Schindeläckerstraße in die Strombergstraße einfahrend wurde nunmehr ein Vorfahrtsschild angebracht.

Zusätzlich wurde der Fahrbahnverlauf mit einer Blockmarkierung im Kurvenbereich verdeutlicht.

Verkehrsteilnehmer werden gebeten, diese Änderung zu beachten.

## Änderung der Müllabfuhr wegen der Feiertage

Wegen der Feiertage verschiebt sich in Pfaffenhofen und Weiler die Müllabfuhr wie folgt:

1. Die **Restmüllabfuhr** wird verlegt von: **Montag, 12. Mai**, auf: **Dienstag, 13. Mai 2008**
2. Die **Abfuhr der 1,1 m<sup>3</sup> Container** wird verlegt von: **Mittwoch, 14. Mai**, auf: **Donnerstag, 15. Mai 2008**. Die Gefäße sind ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

## Erneut mutwillige Sachbeschädigung an öffentlichen Anlagen

Die Serie von Sachbeschädigungen an öffentlichen Anlagen in Pfaffenhofen nimmt kein Ende. Unbekannte Vandalen haben am vergangenen Wochenende die Glasscheibe am Fahrplankasten an der Bushaltestelle in der Maulbronner Str. mit brachialer Gewalt eingeschlagen.



Zerstörter Fahrplanschaukasten an der Maulbronner Straße.

Dies alles hat nichts mehr mit jugendlichen Streichen zu tun, sondern ist Ausdruck von blinder und mutwilliger Zerstörungswut. Zu dem Vorfall hat die Gemeindeverwaltung einen Strafantrag wegen Sachbeschädigung gestellt.

Wer zu dem Vorfall etwas mitteilen oder sonstige sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen (07046/9620-0).

## Grundsteuer wird fällig

Am 15. Mai 2008 wird bei der Grundsteuer die 2. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig. Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid. Bei Abbuchern wird die Steuerschuld bei Fälligkeit abgebucht. Barzahler werden gebeten die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.

Grundsteuerpflichtige, die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2009 gerne sein möchten, können bis Ende November 2008 schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen. Anträge, die nach diesem Termin gestellt werden, können erst wieder für das Jahr 2010 berücksichtigt werden.

Abbuchungsermächtigungen sind beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1 erhältlich. Sie können jederzeit beantragt werden.

## Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Basketballmütze

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

**Umweltschutz nicht anderen überlassen:  
Jeder kann dazu beitragen!**



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN Predigttext: Römer 8, 1-2 (3-9)10-11

**Wochenspruch:** Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. Scharja 4,6

**Wochenlied:** „Komm, Heiliger Geist, Herre Gott“ (125 EG)

## Allg. kirchliche Nachrichten

### 10 Jahre Hospizdienst Zabergäu!!

Jubiläumsgottesdienst in der Güglinger Mauritiuskirche und Ehrung von fünf ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen für 10-jährige ehrenamtlicher Einsatz für die Menschen im Zabergäu Am Sonntag, 27.04., feierte die Hospizgruppe Zabergäu im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Güglinger Mauritiuskirche ihr 10-jähriges Bestehen. Beim Grußwort sagte der Geschäftsführer der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen, Dieter Reichert, dass es schon etwas besonderes ist, wenn eine ehrenamtliche Dienstgemeinschaft über so lange Zeit besteht und dabei noch wächst. Frau Aisenpreis, die ehemalige Leiterin des Hospizdienstes, die auch von Anfang an dabei war, hielt einen Überblick über das Werden und Wirken der Gruppe. 1996 als das Jubiläum der Diakoniestation anstand, wurde vom damaligen Leitungskreis dies als Anlass genommen im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten einen Vortrag zur Hospizarbeit zu veranstalten und Menschen zu suchen, die sich in der Hospizarbeit engagieren um eine eigene Gruppe aufzubauen. Im Zuge dieser Veranstaltung haben sich dann auch 16 Mitarbeiter/-innen gefunden die bereit waren ihre Zeit und Begabungen für andere Menschen in dieser Arbeit einzusetzen. Abgeschlossen haben die Ausbildung dann 13 Mitarbeiterinnen.

Nach einer umfangreichen Ausbildung und Vorbereitung auf diesen Dienst konnten dann im Frühjahr 1998 die ersten Hospizeinsätze angeboten werden. War die Nachfrage am Anfang noch sehr zögerlich, so hat sie sich bis heute doch stark gesteigert. Waren es am Anfang 11 Einsätze mit 200 Einsatzstunden, so waren es im vergangenen Jahr mehr als 20 Einsätze mit über 500 Einsatzstunden.

Unzähligen Menschen wurde von den ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen beigestanden und Trost und Zuspruch gegeben. Auch Pfr. Haisch i. R., der die Festpredigt gehalten hat, ist hierauf eingegangen, da es nicht selbstverständlich ist, dass die Mitarbeiter so viel Liebe und Zuwendung anderen Menschen geben. Dies ist aber auch nur dadurch möglich, dass sie von der Liebe Christi die uns geschenkt ist immer wieder weitergeben können. Die Gemeinde wurde aufgefordert für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizgruppe im Gebet zu denken.

Zum Abschluss des Festgottesdienstes wurden noch vier Frauen und ein Mann in die Hospizgruppe aufgenommen, die über mehrere Monate ausgebildet und für den Dienst gerüstet wurden.

Herr Reichert und Frau Wagner überreichten diesen Mitarbeitern ihr Ausbildungszertifikat und nahmen sie dann offiziell in die Gruppe auf, so dass sich die Arbeit auf mehr Schultern verteilen kann.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde dann symbolisch, mit einer Rose und einem Gedicht von einer Bettlerin die eine Rose geschenkt bekam und lange Zeit davon zehren

konnte, herzlich gedankt für all ihre Zuwendung und die „Rosen“ die sie in die Häuser mit ihrer Zeit und Zuwendung gebracht haben.

Fünf Mitarbeiterinnen wurden dann noch für 10-jährige ehrenamtliche Mitarbeit in der Hospizarbeit, von dem Geschäftsführer Herrn Dieter Reichert und der Einsatzleiterin Christine Wagner, geehrt. Dies sind: Frau Christel Sauer, Cornelia Aisenpreis, Hilda Sigmund, Rita Seywald und Ruth Rempp. Diese Mitarbeiterinnen waren von der Gründung bis heute unermüdlich im Einsatz für die Menschen hier bei uns im Zabergäu. Hierfür kann nicht genügend gedankt werden. Bei einem anschließenden Stehempfang konnte mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch gekommen werden. Dies wurde sehr in Anspruch genommen, und es fanden viele gute Gespräche statt. Dieses Jubiläum wird wohl vielen in guter Erinnerung bleiben – und vielleicht konnte ja bei dem einen oder anderen auch der Wunsch nach einer Mitarbeit geweckt werden.



von links Geschäftsführer Dieter Reichert, die Jubilarin Rita Seywald, Cornelia Aisenpreis, Christel Sauer, Hilda Sigmund und Ruth Rempp.

**8. Vater - Kind - Camp  
18. / 20. Juli 2008**



für Väter mit ihren 5- bis 12-Jährigen Kindern

**Goldrausch am Bannholz-River**

Diesmal sind wir auf den Spuren der Goldwäscher unterwegs. Ob wir auf Gold stoßen oder einen Schatz heben? Das wird eine aufregende Sache, die du nicht verpassen darfst.



Anmeldebögen und weitere Informationen gibt es bei: Stefan Ernst, Klunzingerstr. 6, Güglingen, Tel. 6381 oder Reinhard Scheid, Brahmweg 2, Güglingen, Tel. 960550.

## Ein herzliches Danke und Vergelt's Gott!

Liebe Mitchrist/-innen und Mitbürger/-innen im Zabergäu und Leintal, von Herzen möchte ich mich bei allen bedanken, die zu meinem Dekanschied kamen oder meiner Frau und mir auf vielerlei Weise noch einmal Gutes erwiesen haben. Wir sind tief berührt von all diesen Zeichen treuer Verbundenheit. Das Zabergäu-Leintal und seine lieben Menschen werden einen festen Platz in unseren Herzen behalten.

Der gnädige Gott segne und behüte Sie zu allem Frohen und Lebensmutigenden.

Dankbar und mit vielen Segenswünschen grüßt Sie sehr herzlich

Ihr Dekan i. R. Dr. Werner-Ulrich Deetjen

## Evangelische Kirche Güglingen

*Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: [Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de)  
Internet: <http://v9.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/gueglingen>*

**Donnerstag, 8. Mai**

Kein Kirchenchor

**Freitag, 9. Mai**

19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

**Sonntag, 11. Mai, Pfingstsonntag**

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit Abendmahl. Das Opfer ist für aktuelle Notstände bestimmt.

**Montag, 12. Mai, Pfingstmontag**

9:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt (Grauer) mit dem Posaunenchor. Das Opfer ist für das Kinderwerk Lima bestimmt.

**Donnerstag, 15. Mai**

20:00 Uhr Posaunenchor

20:00 Uhr Kirchenchor in der EmK

**Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.**

**Urlaub im Pfarramt**

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 13. Mai bis 3. Juni Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Grauer aus Frauenzimmern, Tel. 07135/5371.

Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist jeweils dienstags, mittwochs und freitags von 9:00 bis 11:30 Uhr besetzt.

**Vorschau:**

**Konfirmation 2009**

Anmeldung neue Konfirmanden

Bald geht es los für die Jugendlichen, die im Mai 2009 konfirmiert werden wollen. Ein knappes Jahr haben wir Zeit, um uns gemeinsam auf dieses Fest vorzubereiten.

Anmeldeabend für die Eltern:

Dienstag, 10. Juni 2008, 20:00 Uhr, Mauritiusaal. Bitte bringen Sie Ihr Familienstammbuch und 30 € für Unterrichtsmaterial mit.

Erster Unterricht:

11. Juni, 14:30 und 16:30 Uhr in der Kirche  
Wer kann kommen?

Alle, die jetzt in der 7. Klasse sind  
Bei Fragen?

Rufen Sie mich an: Dieter Kern, Tel. 960442

Unser Unterricht wird sehr vielfältig sein:

Viele praktische Übungen, Spiele, Bilder, Andachten, Freizeit in Zaberfeld, Aktionen ...  
Ich bin gespannt auf die neue Gruppe.

Bis bald Ihr/euer

Pfarrer Dieter Kern

## Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 18. Mai 2008, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

## Katholische Kirche Güglingen

*Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304,  
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081  
[www.kath-kirche-zabergaeu.de](http://www.kath-kirche-zabergaeu.de)*

**Samstag, 10. Mai**

14:30 Uhr Trauung auf dem Michaelsberg – Alexander Woydich und Christina Schlag

19:00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

**Pfingstsonntag, 11. Mai**

9:00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

9:00 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

10:30 Uhr Festgottesdienst in Stockheim

18:00 Uhr Maiandacht in Brackenheim, Stockheim und Güglingen

**Pfingstmontag, 12. Mai**

9:00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

9:30 Uhr Ökum. Gottesdienst im Zelt in Güglingen

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

14:00 Uhr Taufe auf dem Michaelsberg – Cedric Nader

**Dienstag, 13. Mai**

19:00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim – entfällt

**Mittwoch, 14. Mai**

19:00 Uhr Werktagsgottesdienst in Güglingen – entfällt

**Donnerstag, 15. Mai**

14:30 Uhr Seniorennachmittag in Güglingen

**Freitag, 16. Mai**

9:00 Uhr Werktagsgottesdienst in Brackenheim – entfällt

**Pfingstkollekte am 11. Mai 2008**

„Alt, Arm, Allein?“ So lautet das Motto unter dem die diesjährige Renovabis-Aktion steht. Renovabis stellt sich auf die Seite der alten Menschen im Osten Europas, damit sie ein Leben in Würde führen können. Gemeinsam mit den Partnern vor Ort unterstützt Renovabis Maßnahmen des betreuten Wohnens oder Projekte der häuslichen Krankenpflege, den Bau und Betrieb von Alten- und Pflegeheimen sowie von Sterbehospizen. Faltblätter liegen auf. Weitere Informationen unter: [www.renovabis.de](http://www.renovabis.de)

**Seniorennachmittag am 15. Mai 2008**

Liebe Senioren!

Wir machen wie in jedem Jahr einen Ausflug auf den Michaelsberg. Ganz herzliche Einladung!

**Taufvorbereitung**

Wir laden alle Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten, zur Taufvorbereitung am Samstag, 24.05.2008, ganz herzlich ein. Anmeldung bei Pfarrer Hermann Rupp, Tel.: 07135/5304.

**Patrozinium u. Gemeindefest in Güglingen**

Die kath. Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit lädt ein zum Patrozinium und Gemeindefest am Sonntag, 18. Mai 08.

Wir freuen uns auf Sie u. Ihre Familie im Familiengottesdienst um 10.30 Uhr und anschließend zum Gemeindefest auf dem Kirchplatz. Für Kuchenspenden sind wir, wie immer, dankbar.



## Evang.-meth. Kirche Güglingen

*Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,  
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303  
E-Mail: [gueglingen@emk.de](mailto:gueglingen@emk.de)*

**Samstag, 10. Mai**

10:00 Uhr PowerKids Treff

18:30 Uhr Kinoabend des Jugendkreis in Bottenheim – Der Jugendkreis lädt die ganze Gemeinde ein

**Sonntag, 11. Mai**

9:10 Uhr Gebetskreis

9:30 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Kinderstunde

11:30 Uhr Grillfest im Anschluss an den Bottenheimer Gottesdienst

**Montag, 12. Mai**

9:30 Uhr Gottesdienst im Festzelt

**Mittwoch, 14. Mai**

20:00 Uhr Bibelgesprächskreis

## Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

*Gemeinde Gottes KdÖR  
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern  
Tel. (07135) 2788 und 13521*

**Samstag, 10. Mai**

18:30 Uhr Teeniekreis

**Pfingstsonntag, 11. Mai**

10:00 Uhr Gottesdienst

## Evangelische Kirche Eibensbach

*Pfarrer Clemens Grauer  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371  
Fax 07135/961219  
E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/eibensbach>*

**Donnerstag, 8. Mai**

20:00 Uhr Hauptprobe des Posaunenchores in Güglingen

**Sonntag, 11. Mai – Pfingstsonntag**

9:20 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Paula Sophia Böhmerle aus der Ransbachstraße in der Marienkirche (Clemens Grauer). Opfer für aktuelle Notstände

**Montag, 12. Mai – Pfingstmontag**

kein Gottesdienst in der Marienkirche  
9:15 Uhr Mitfahrgelegenheit an der Bushaltestelle zum Gottesdienst nach Güglingen

9:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Festzelt beim Maienfest in Güglingen (Liturgie: W. Forstner, kath. Kirche, K. Schröder, ev. meth. Kirche; Predigt: C. Grauer, ev. Kirche)

**Dienstag, 13. Mai**

9:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, keine Jung-schar für Jungen und Mädchen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

**Mittwoch, 14. Mai**

kein Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern  
20:00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

**Donnerstag, 15. Mai**

18:00 Uhr Vorstandssitzung des Krankenpflege-Fördervereins Güglingen-Frauenzimmern-Eibensbach im Gemeindehaus Frauenzimmern

**Hinweis: Haushaltsplan 2008**

Die Haushaltspläne für die Kirchengemeinde Eibensbach für das Rechnungsjahr 2008 liegt in der Zeit vom 13. – 21. Mai zur Einsichtnahme

durch die Gemeindeglieder im Pfarramt auf. Die Einsichtnahme ist während der Bürozeiten (dienstags und freitags 14.00 Uhr – 17.00 Uhr) oder nach Vereinbarung möglich.

## Evang. Kirche Frauenzimmern

*Pfarrer Clemens Grauer*  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371  
Fax 07135/961219  
E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/frauenzimmern>

### Donnerstag, 8. Mai

20.00 Uhr Hauptprobe des Posaunenchores in Güglingen

### Freitag, 9. Mai

17.00 Uhr Mädchenjungschar „Die coolen Frauenzimmerer“

### Sonntag, 11. Mai – Pfingstsonntag

kein Kindergottesdienst

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche, Traubensaft) in der Martinskirche (Clemens Grauer), Opfer für aktuelle Notstände

### Montag, 12. Mai – Pfingstmontag

9.15 Uhr Mitfahrgelegenheit an der Bushaltestelle zum Gottesdienst nach Güglingen

9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Festzelt beim Maienfest in Güglingen (Liturgie: W. Forstner, kath. Kirche, K. Schröer, ev. meth. Kirche; Predigt: C. Grauer, ev. Kirche)

### Dienstag, 13. Mai

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

### Mittwoch, 14. Mai

kein Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern  
keine Bubenjungschar „Die feurigen Frauenzimmerer“

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum Eibensbach

### Donnerstag, 15. Mai

18.00 Uhr Vorstandssitzung des Krankenpflege-Fördervereins Güglingen-Frauenzimmern-Eibensbach im Gemeindehaus Frauenzimmern

### Haushaltsplan 2008

Die Haushaltspläne für die Kirchengemeinde Frauenzimmern für das Rechnungsjahr 2008 liegt in der Zeit vom 13. – 21. Mai zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Pfarramt auf. Die Einsichtnahme ist während der Bürozeiten (dienstags und freitags 14.00 Uhr – 17.00 Uhr) und nach Vereinbarung möglich.

## Evangelische Kirche Pfaffenhofen

*Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,*  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

### Freitag, 9. Mai

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag mit Ulrich Müller „Türen und Fenster“

20.00 Uhr Posaunenchor

### Pfingstsonntag, 11. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst mit unserem Kirchenchor (Mutter-Kind-Möglichkeit in der Sakristei). Predigt: Röm 8, 1-11 Fleisch und Geist. Lieder: 134/PS 27/128/131/125

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

### Pfingstmontag, 12. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst (Mutter-Kind-Möglichkeit in der Sakristei). Predigt: Apg 2, 14ff Die Pfingstpredigt des Petrus. Lieder: 130/PS 90/129/124/333

### Dienstag, 13. Mai

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tanja Staiger, Tel. 12368)

Keine Sprechstunde

### Mittwoch, 14. Mai

19.30 Uhr Bastelkreis

### Donnerstag, 15. Mai

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

### Freitag, 16. Mai

20.00 Uhr Posaunenchor

### Jugendliche aus der Kirchengemeinde packen an

Es gibt zwei gute Nachrichten:

Erstens: Die so genannten Scherze zum 1. Mai in Pfaffenhofen und Weiler hielten sich dieses Jahr in Grenzen.

Und zweitens: Zum dritten Mal räumten Jugendliche am frühen Morgen des 1. Mai auf, was andere hingeworfen haben.

Zu einer Zeit, wo Jugendliche an solch einem Tag sich nochmals im Bett drehen, sind Jessica Böckle und Linda Rösinger schon startklar.

Mit Warnwesten bekleidet und mit Greifzangen bewaffnet ging es auf dem Autoanhänger durch die Straßen von Pfaffenhofen von Platz zu Platz. Hinterlassenschaften wie Kilometer lang abgerolltes oder in kleinen Stücken verteiltes Klopapier, Zahnpasta an der Ampel und Rasierschaum auf dem Spielplatz beseitigt das Team im Handumdrehen. Die Spielgeräte auf dem Spielplatz wurden gereinigt, damit die kleinen Kinder diese wieder benutzen können.

Die zwei Konfirmanden, mit Unterstützung von Benaja John Jaißle vom Kindergarten Seestraße, setzten mit dieser Aktion wieder ein Zeichen für soziales Engagement von jungen Menschen im Oberen Zabergäu! Auf der Fahrt kamen immer wieder „Dankeschöns“ von Anwohnern. Da das Team schon mal unterwegs war, wurde auch gleich anderer Müll aus Hecken und Büschen gesammelt, und in die sich stetig füllenden Müllsäcke gestopft.

Jedes Jahr findet diese besondere 1. Mai Aktion in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Gemeinde Pfaffenhofen statt. Dieser Morgen endete mit der Gewissheit, etwas Sinnvolles getan zu haben, viele Spaß und einem leckeren Steak beim Grillen in gemütlicher Runde. Für nächstes Jahr appelliert das Team an alle, mit derlei Streichen weder Menschen in Gefahr zu bringen, noch Sachen zu beschädigen.



### Telefonseelsorge Heilbronn (08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

## Evangelische Kirche Weiler

*Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7*  
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490  
E-Mail: [Pfarramt.Weiler\\_Zaber@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)  
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

### Sonntag, 11. Mai – Pfingstsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst – Pfarrer Wendnagel, OPFER für aktuelle Notstände

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

### Montag, 12. Mai – Pfingstmontag

9.30 Uhr Gottesdienst – Pfarrer Wendnagel

### Dienstag, 13. Mai

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

### Der Krankenpflegeförderverein

wird seine Jahreshauptversammlung am Montag, 19. Mai, im Gemeindesaal Weiler halten. Dazu ein informativer Vortrag von Frau Isolde Breker, Diabetesberaterin: Dass auch Diabetiker Lust aufs Essen haben dürfen ...

### Urlaub

hat Pfarrer Aichele-Tesch bis einschließlich 16. Mai. Die Vertretung für Beerdigungen hat freundlicherweise Pfarrer Grauer, Frauenzimmern (Tel. 07135/5371) übernehmen.

### Dank an die Mesnerinnen:



Im Gottesdienst am 4. Mai bedankten sich Silke Oehler als Vorsitzende der Kirchengemeinde und Pfarrer Hermann Aichele-Tesch bei den beiden Mesnerinnen: Ilse Reisner, die in fast 26-jährigem treuem Dienst und viel persönlichem Engagement annähernd 2000 Gottesdienste, Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen ... begleitet hatte. Und bei Helga Klenk, die bisher schon ausgeholfen hatte und sich bereit erklärte, weiter diese schöne und verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. (Foto: Andreas Oehler) Weitere Bilder auf den Internetseiten der Kirchengemeinde

## Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

### Sonntag, 11. Mai

9.30 Uhr Versammlung

### Mittwoch, 14. Mai

20.00 Uhr Bibelstunde

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

**Fairer Handel schafft gutes Klima – Weltladentag am 10. Mai im Solidare-Laden, Brackenheim**

„Alle reden vom Wetter – wir nicht!“ Das war einmal, inzwischen hat es sich herumgesprochen, dass sich unser Klima auf dramatische

Weise ändert – und zwar weltweit.

Und das bedeutet nicht nur Feigen und andere subtropische Pflanzen in Zabergäu-Gärten – sondern auch vermehrt Regenstürme, Überschwemmungen, Trockenheit bei uns – und weltweit. Und diejenigen, die am wenigsten für diese Entwicklung verantwortlich sind, weil sie kaum fossile Brennstoffe verbrauchen, die Menschen in den ärmsten Regionen unserer Welt, sind am stärksten betroffen, denn sie werden unter Überschwemmungen, Dürre, Wasserknappheit zu leiden haben. Der diesjährige Weltladentag möchte auf dieses Problem aufmerksam machen – und zugleich Beispiele zeigen, wie wir durch unseren Einkauf diese Menschen unterstützen können – und dabei noch etwas für das Klima tun!

Denn Produkte aus fairem Handel stammen von Kleinbauern, die mit traditionellen und in ökologisch angepasster Weise energiesparend Waren anbauen und somit weniger Treibhausgase freisetzen.

Am Samstag, 10. Mai, werden wir beim WELTLADENTAG im SOLIDARE-Laden in der Obertorstraße 6 über diese Zusammenhänge informieren. Wir zeigen Ihnen auch einen Film über die Zerstörung der Lebensgrundlage und des Klimas auf Borneo durch den Anbau von Palmöl-Plantagen für Bio-Sprit.

Sie können sich auch an der Kampagne der Weltladenbewegung beteiligen! Außerdem gibt es fair gehandelte Muttertags-Geschenke!

Jörg Kohler-Schunk

Für unseren Solidare suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen. Wenn Sie sich dafür interessieren, freuen wir uns über Ihren Anruf. Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Tel. 07135/98840.

## „Eine große Nachtmusik“ im ZDF:

### Die „King’s Singers“ im Fernsehen

Die „King’s Singers“ gastierten bereits dreimal in der Brackheimer Johanniskirche. Nun sind die weltberühmten sechs königlichen Stimmakrobaten, die mittlerweile auf stolze 40 Jahre Tourneegeschichte zurückblicken können, am Freitag, 16. Mai 2008, um 22.30 Uhr im Fernsehen zu sehen. Gast sind sie in der ZDF-Sendung „Eine große Nachtmusik“. Ob Klassik oder Pop – die legendäre englische „Boygroup“ kennt keine musikalischen Genre-Grenzen. Gemeinsam mit Götz Alsmann feiern die King’s Singers die Gründung der legendären Comedian Harmonists vor 80 Jahren mit dem Klassiker „Wochenend und Sonnenschein“.

## Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim

### Sonntag, 11. Mai

- 9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken; Referent M. Lenz, Ludwigsburg-Nord.
- 10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Jehova hört unsere Hilferufe (Psalm 34:15). Warum können wir überzeugt sein, dass Gott uns hört und sich um uns kümmert, wenn wir zu ihm rufen? Wie finden wir Kraft Schwierigkeiten durchzustehen?

### Montag, 12. Mai, und Dienstag, 13. Mai

Bibelstudium im kleinen Kreis anhand des Buches „Die Offenbarung – Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe!“

### Mittwoch, 14. Mai

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.

### Donnerstag, 15. Mai

19.30 Uhr Theokratische Predigtienstschule: Schulkurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Themen. • Bibelleseprogramm für diese Woche: Johannevangelium 5 bis 7. • Lehrreiche Beispiele und Veranschaulichungen: Sind sie verständlich? • Studieren lohnt sich. • Was wir aus dem Bericht über Ananias und Sapphira lernen. • Wie kann man Personen ermuntern, die aufgrund von Ungerechtigkeit mutlos sind?

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft: Vorfürungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Jedermann willkommen. Eintritt frei. Keine Kollekte. Weitere Informationen auf [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de).

## SCHULE UND VOLKSBIILDUNG



### Hurra Opa und Oma waren da!

Gemeinsam mit ihrem Enkelkind erkundeten sie am Freitag jede Ecke in unserer Einrichtung. Opa und Oma brachten viel Zeit und Lust zum Spielen mit, darum freuten sie sich umso mehr, dass sie von ihrem Enkel gezeigt bekamen, was sie bei uns am liebsten machen.



Manche wurden zum Maltisch geführt, wo sie einen Schmetterling aus einem Tontopf basteln konnten oder in die Bau- und Konstruktions-ecke. Andere zeigten wiederum wie toll sie puzzeln können. Um 15.30 Uhr trafen wir uns dann zum Vesper im Essraum. Bevor alle in den Garten gingen, führten die Kinder auf unserem Marktplatz ein Fingerspiel vor.

### Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

### Das neue Modell Q5 verpasst

Als die Klasse 8a der Katharina-Kepler-Schule am Montag, dem 21.04.2008, die Firma Audi in Neckarsulm besichtigte, wurde sie auf den

neuen Audi Q5 aufmerksam gemacht. Leider erst als die Klasse bereits am abgedeckten Auto vorbeigegangen war.

Auf ihrem geführten Rundgang lernte die Klasse die Montage des Audi A6 kennen. Der Audi A6 wird in 3 Arbeitstagen im Werk Neckarsulm produziert. Die Entwicklung eines derartigen Autos von den ersten Zeichnungen bis zur Produktion dauert insgesamt 5 Jahre. Die Herstellung des A6 wird zu 96 % von Robotern und zu 4 % von Menschen erledigt. Dieses Auto wird in der so genannten Modultechnik erstellt. Zuerst werden aus Einzelteilen einzelne Module hergestellt. Diese Module werden dann wieder zu größeren Einheiten zusammengebaut. Der Zusammenbau erfolgt in Gruppen von 8 – 10 Arbeiterinnen und Arbeitern, die jeweils für einen bestimmten Abschnitt zuständig sind. So hat eine Gruppe zum Beispiel 60 Sekunden Zeit, um das Cockpit in das Auto einzubauen.

Die Klasse erfuhr während ihrer zweistündigen Betriebsführung weitere interessante Details zur Produktion des A6 und zur Firma Audi. Das Audi-Forum, in dem die Führung begann, bildete für die Schülerinnen und Schüler mit seinen verschiedenen Autotypen einen interessanten Rahmen für diesen Lerngang.

(In Teamarbeit erstellt durch die Klasse 8a der Katharina-Kepler-Schule)

## Schul Sozial Arbeit Güglingen



### Weimarer Kulturexpress spielte in der Katharina-Kepler-Schule

Am Dienstag, dem 22.04.08 war es wieder so weit, der Weimarer Kulturexpress spielte in der Katharina-Kepler-Schule. Das Theaterstück „Nein!“, welches in der TSV-Halle aufgeführt wurde, richtete sich an die Klassenstufen 6 und 7. In dem Theaterstück wurde die Problematik von häuslicher Gewalt, Missbrauch und Miss-handlung thematisiert und ausdrucksvoll dargestellt.



Die zwei Darsteller spielten die im Keller eingesperrten Geschwister Anne und Tim. Für Anne ist es nicht das erste Mal, dass sie im Keller eingesperrt ist, doch dieses Mal will sie sich die Tyrannei ihres Vaters nicht mehr gefallen lassen und will flüchten. Sie will weg, egal wohin, nur weg, alles erscheint ihr besser, als weiterhin der Brutalität des Vaters hilflos ausgeliefert zu sein. Aber ihr Bruder Tim stellt sich gegen sie, obwohl er unter der Willkür und der Gewalt des Vaters leiden muss.

Allerdings ist Tim nicht nur Opfer sondern auch Täter zugleich. Aus Angst vor den Konsequenzen des Vaters schlägt und misshandelt auch er Anne. Trotz alledem fühlen sich die Geschwister miteinander verbunden. Die Situation beginnt

sich zuspitzen, als Annes Klassenlehrerin wegen der beunruhigenden Ergebnisse der Schularztuntersuchungen bei der Familie anruft.

Am Ende des Theaterstückes wurden Anne und Tim aus ihrem „Gefängnis“ befreit, doch es kommt alles anders als sie dachten.

Gebannt und interessiert verfolgten die 78 Schülerinnen und Schüler mit ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern die Vorstellung. Den Schauspielern ist es gelungen mit ihrer mitreißenden und engagierten Darbietung Diskussionen zum Thema Gewalt in der Familie anzuregen.

Nach der Vorstellung hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit Fragen, die während dem Stück aufkamen, an die Schauspieler zu stellen. Weitere Fragen befassten sich mit der Gestaltung des Bühnenbildes, den Darstellern selbst und dem Berufsbild des Schauspielers.

Die Schulsozialarbeit konnte durch die Durchführung dieser Veranstaltung ihren präventiven Auftrag erfüllen. Es wurden Diskussionen und Fragen allgemein zum Thema Gewalt und zu Gewalt innerhalb von Familien angeregt. Der Schulsozialarbeit gelang es durch dieses Theaterstück Schülerinnen und Schüler, ebenso wie Lehrerinnen und Lehrer für das Thema Gewalt zu sensibilisieren.

Das Theaterstück hätte ohne die Unterstützung des Fördervereins der Katharina-Kepler-Schule e. V. nicht durchgeführt werden können, deshalb ein „Herzliches Dankeschön“ an den Förderverein für die großzügige finanzielle Unterstützung.

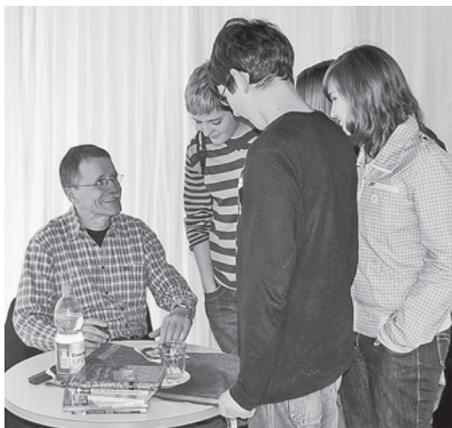
Ein weiteres Dankeschön geht auch an den TSV Güglingen für die Bereitstellung der Turnhalle.

Ann-Kathrin Häberle

## Realschule Güglingen

### Autorenlesung in der Mediothek

Am Montag, dem 21.04.2008, hatten wir, die Klasse 7d der Realschule Güglingen, die Ehre den bekannten Autor Jürgen Banscheraus in der Mediothek kennen zu lernen. Als erstes stellte er sich uns vor und erzählte von seiner Arbeit als Autor, dann las er aus seinem Buch „Bis Sansibar und weiter“ vor. Darin geht es um die erste Liebe des 13-jährigen Marius. Wir fanden es spannend zuzuhören und empfehlen dieses Buch an alle weiter.



Beindruckt hat uns auch, dass Herr Banscheraus vor kurzem sein 53. Buch beendet hat und noch vor hat, weitere 13 Bücher zu schreiben, für die er schon Ideen hat.

Es war sehr schön einen so bekannten Autor bei uns zu haben. Jessica und Kevin aus der 7d

## Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: [gueglingen@vhs-unterland.de](mailto:gueglingen@vhs-unterland.de)

im VHS-Büro Rathaus Güglingen pers. erreichbar:  
donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr (Tel. 10869)

### Der Natur auf der Spur

#### Eine Kräuterwanderung im Wonnemonat Mai

Etwa 20 Personen haben sich am Sonntag, 4. Mai, gegen 9.00 Uhr eingefunden, um unter der fachkundigen Leitung von Gerhard Arnold, Naturgartengestalter, verschiedene essbare Pflanzen unserer heimischen Flora kennen zu lernen, um diese dann auch in der Küche verwenden zu können.



Unsere kleine Wanderung führte über die Reisenbergstraße ins Riedfurttal immer wieder unterbrochen von Erklärungen und Kostproben von Kräutern, Blättern und Blüten. Da war die Sommerlinde, deren Blätter einen angenehmen, milden Geschmack haben, der Weißdorn, der bereits in voller Blüte steht – sowohl Blätter als auch Blüten können jedem hungrigen und durstigen Wanderer als köstlicher Snack dienen. Die ähnlich klingenden Kräuter wie Günsel, Gundermann und Gundelrebe wurden verglichen, sie sind ebenfalls essbar.

Wir lernten die falschen Kapern in Form von Spitzwegerichknospen kennen und machten den Geschmackstest mit Löwenzahn-, Zaunwickel- und Akeleiblüten. Die Spitzen der Brennnesselstaude – einfach ein Genuss! Die Aufzählung aller gezeigten Pflanzen würde den Rahmen sprengen. An dieser Stelle sei jedoch Herrn Arnold noch einmal herzlich für die lehrreiche naturkundliche Führung gedankt, die bei herrlichem Maiwetter stattfinden konnte. Vielleicht findet sich ja nächstes Jahr wieder eine Gruppe zur Wiederholung bzw. Auffrischung des Gelernten ein.

Doris Petzold

### Die folgenden Veranstaltungen finden im Mai statt:

**Freitag, 9. Mai, 18.30 Uhr, Küche der Katharina-Kepler-Schule**

**Salate zum Sattessen mit Ingeborg Bedenk, Gesundheitspädagogin**

Davor, dazu, anstatt – Salat schmeckt einfach immer; ob als delikater Appetitanreger, als köstliche Beilage oder als Hauptgericht zum Sattessen.

Außerdem liefern uns die bunten Fitmacher Vitamine und Mineralstoffe. Wenn Sie sich mit der Zubereitung beschäftigt haben, entdecke Sie immer neue Variationen.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und ein Gefäß für Reste

### Und nach den Pfingstferien:

**Dienstag, 27.05., 20.00 Uhr Güglingen, Veranstaltungsraum Mediothek**

**Kids online: Gefahren im Internet mit Dieter Ackermann, Kriminalbeamter**

Die neuen Medien, vor allem das Internet, bieten viele Informationshilfen, bergen aber auch Gefahren. Themen des Vortrags sind:

- Gewaltvideos auf Schülerhandys
- Gefahren beim Chatten
- Raubkopien (Downloads)
- (Kinder) Pornographie
- Straftaten in und mit dem Internet

**Neuer Kurs: Idogo-Qi Gong mit Esther Grund Mittwoch, 28.05., 18.00 Uhr, Frauenzimmer, Alte Schule**

Erfolgreich bei der Bewerbung – die Bewerbungsmappe mit Gabi Ebner-Schlag

**Freitag, 30.05., 9.30 Uhr, Güglingen, Mediothek**

Kreativ-Malkurs mit Wasserfarben für Kinder von 9 – 12 J. mit Corinna Brandenburger, Lehrerin für Kunst und Musik

**Samstag, 31.05., 10.30 Uhr, Veranstaltungsraum, Mediothek**

Aquarellieren im Wonnemonat Mai mit Corinna Brandenburger

**Samstag, 31.05., 15.00 Uhr, Veranstaltungsraum, Mediothek**

Am Sonntag, 1. Juni, wird Enrico de Gennaro einen Vortrag zum Thema „Die römische Besiedlung im Zabergäu“ halten.

1. Juni, 11.00 Uhr im Römermuseum, Heinz-Rall-Saal, Eintritt: EUR 5,00

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen rechtzeitig an: Tel. 07135/9318671.

## ORNI Schule e. V.

### Nistkastenlehrpfad der ORNI Schule

#### Nistkastenkontrolle im Frühjahr – ein Blick in die Kinderstube der Vögel

Inzwischen sind alle Vögel aus ihren Winterquartieren zurückgekehrt und die Brutzeit ist in vollem Gange. Manch einer konnte vielleicht die Amsel mit einem Büschel Moos oder die Meise mit einem Schnabel voll Wolle beim Nestbau beobachten. Doch wie sieht es gerade hinter den Wänden des Nistkastens aus? Sind die Bewohner noch am Brüten oder haben sie bereits Junge?

Antwort auf diese Fragen und viele weitere interessante Infos gibt eine Veranstaltung der ORNI Schule am Samstag, dem 17. Mai, um 14.00 Uhr im Milchhäusle in Zaberfeld. Nach einer Einführung in den Lebensraum Nistkasten kontrollieren die Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung die Nistkästen auf dem Lehrpfad der ORNI Schule. Hier gibt es faszinierende Einblicke für Jung und Alt in das Brutgeschehen. Anmeldung, Gebühren und weitere Infos bei: ORNI Schule, Ralf Gramlich, 07267/8383 oder [ornischule@web.de](mailto:ornischule@web.de)

Weitere Infos unter: [www.ornischule.de](http://www.ornischule.de)

## Zabergäu Gymnasium Brackenheim

### 55. Europäischer Wettbewerb: Europa auf Papier ist bunt, vielfältig, grenzenlos

#### Künstlerische Arbeit am Zabergäu-Gymnasium wird mit 23 Preisen belohnt

Die Atmosphäre am Montagabend unter der Glaspyramide der Heilbronner Kreissparkasse ist locker, die Ansprachen der gut gelaunten, illustren Redner voll des Lobs und kurz. Dennoch müssen die Schüler und Schülerinnen des Brackheimer Zabergäu-Gymnasiums etwas Geduld aufbringen: Wie das Z als Anfangsbuchstabe des Namens befürchten lässt, erhalten die 23 jungen Maler als Letzte die Preise für ihre

Bilder, mit denen sie sich am 55. Europäischen Wettbewerb unter der Leitung ihrer Kunstlehrerinnen Elke Bach, Sybille Proksch und Martina Wrieden-Rupprecht beteiligt haben – nach fast 100 weiteren Preisträgern aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn. Da keine Schule mit einer größeren Mannschaft ins Rennen gegangen ist, rundet die Gruppe mit einem beeindruckenden Schlussbild auf der fast zu kleinen Bühne die Preisverleihung ab und wird nicht nur für das lange Warten mit einem Sonderapplaus bedacht.

Joachim Schmutz von der Kreissparkasse Heilbronn freut sich über die meist sehr farbenprächtigen, mit viel Liebe zum Detail gemalten Bilder, die noch bis Ende Mai ausgestellt bleiben und die sich in diesem Jahr mit der kulturellen Vielfalt, mit dem Zusammenleben in Europa beschäftigen, das für uns alle positiv erlebbar sein kann, wenn wir uns auf ein friedliches Miteinander mit unseren Nachbarn einlassen. Und so ist es auch begrüßenswert, dass viele der Preisträger, auch einiger Brackenhheimer, Schüler mit Migrationshintergrund sind. Auch der Heilbronner Oberbürgermeister Helmut Himmelsbach, in dessen Stadt über 130 verschiedene Nationalitäten leben, und Schulamtsdirektor Wolfgang Seibold betonen die Wichtigkeit des Dialogs der Kulturen in Europa, der in diesen Schulwettbewerb aufgenommen worden ist.

Für Heinrich Kümmerle vom Kreisverband der Europa-Union Deutschland ist das Thema des Wettbewerbs eine Herzensangelegenheit, und so verteilt er schließlich – neben viel Lob an die anwesenden Kunstlehrer – für die gelungene künstlerische Umsetzung mit großer Freude Urkunden und Buchpreise, und die Kreissparkasse belohnt alle Teilnehmer mit einem knallroten, überdimensionalen Badetuch – womit der Europagedanke in trockenen Tüchern sein dürfte. Folgende Brackenhheimer Schüler wurden ausgezeichnet:

Ortspreise: Angelina Polster, Caroline Moosherr, Jerg Pfeil, Jule Doll, Kaan Inal, Michael Reichert, Mirijam Hübner, Nicola Knetzger, Niklas Maulick, Noëlle Radies, Pascal Wölfle, Pia Wolski, Sharmilee Thamilvannan.

Landespreise: Amina Saed Said, Denise Felker, Ina Reichert, Isabella Lepold, Jonas Freitag, Julia Haffinger, Jakob Schilling, Tabea Wager.



*Sie haben den europäischen Gedanken kreativ und farbenfroh umgesetzt: die diesjährigen Preisträger des Zabergäu-Gymnasiums.*

## Peter-Bruckmann-Schule

### Neues Angebot zur Weiterqualifikation in der Pflege für Hauswirtschaftliche Fachkräfte an der Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn

Sie sind bereits Hauswirtschaftler/-in oder Meister/-in der Hauswirtschaft?

Die Nähe zu Menschen ist Ihnen bei Ihrer Arbeit ein wichtiges Anliegen?

Ab September 2008 startet die Peter-Bruckmann-Schule mit einem neuen Angebot für hauswirtschaftliche Fachkräfte.

Ältere und kranke Menschen ganzheitlich betreuen und pflegen zu können, ist eine der zukünftigen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Mit der erweiterten pflegerischen Komponente werden Sie als hauswirtschaftliche Fachkraft in der Altenpflege darauf gut vorbereitet.

Die Berufsfachschule Zusatzqualifikation Pflege dauert ein Jahr und führt nach bestandener Prüfung zur/zum staatlich geprüften Altenpflegehelfer/-in.

Der wöchentliche Unterricht von 12 Stunden verteilt sich auf einen Unterrichtstag und einen Abend. Gleichzeitig absolvieren Sie ein Praktikum von 850 Stunden in einer Altenpflegeeinrichtung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Schule: Peter-Bruckmann-Schule, Alfred-Finkbeiner-Str. 2, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/39043-300, Fax 07131/39043305, [www.pbs-hn.de](http://www.pbs-hn.de)

## PERSÖNLICHES

### Fritz Sommer ist tot



Am 2. Mai ist Fritz Sommer in Eibensbach nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 68 Jahren verstorben. Viele Jahre seines Lebens hat er mit großem Engagement der Allgemeinheit gewidmet und dort Verantwortung übernommen und mitgetragen, wo es seinem Naturell entsprach.

Als Feuerwehrmann hat er in der Abteilung Eibensbach 1962 begonnen und wurde schon fünf Jahre später zum Kommandanten der Abteilungswehr gewählt. Dieses Amt hat er über 25 Jahre begleitet und sich große Verdienste um das Feuerlöschwesen erworben. Die Floriansjünger dankten ihm dies mit der Ernennung zum Ehren-Abteilungskommandanten von Eibensbach. Fritz Sommer war auch im Gemeinderat der Stadt Güglingen aktiv. Seine erste Amtszeit war von 1975 bis 1980 – in einer Zeit, als es mit darum ging, die Neuorientierung nach der Gemeindereform und dem Zusammenschluss von Güglingen und Eibensbach mit zu gestalten. Von 1984 bis 1999 war Fritz Sommer weitere drei Amtsperioden im Gemeindeparlament dabei und trug in dieser Zeit im Gemeinderat und in seinen Ausschüssen viel zur Entwicklung der Gesamtstadt bei. Zu seinem Abschied im Oktober 1999 wurde er mit der Goldenen Verdienstmedaille der Stadt Güglingen und der Silbernen Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg ausgezeichnet. Seine dritte Vorliebe galt dem Vereinswesen. Als engagiertes Mitglied im Gesang- und Sportverein Eibensbach war er leidenschaftlicher Sänger und sorgte mit dafür, dass der Eibensbacher Verein im Gebiet „Flügelau“ eine neue Heimat bekommen hat. Die Geschehnisse des GSV hat er von 1989 bis 1999 als 1. Vorsitzender umsichtig geleitet. Die offene und gradlinige Art von Fritz Sommer war es, die ihn in seinen Ehrenämtern beliebt gemacht hat. Sein Wort hat etwas gegolten, weil er allen ein verlässlicher Partner war. Wir betrauern den Tod von Fritz Sommer. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen. Die Trauerfeier mit Urnenbestattung findet am Samstag, 10. Mai, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Eibensbach statt. –rob-

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

### Neuer Einkaufsmarkt macht große Baufortschritte

Die neue „Einkaufslandschaft“ neben dem Lidl-Markt in Güglingen hat in jüngster Zeit große Baufortschritte gemacht. Die Rohbauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen, jetzt geht es an den Innenausbau. Elektriker und Gipser sind am Werk, bald werden die Bodenleger kommen. Beim Getränkemarkt mit 1.000 qm und beim NKD-Markt (400 qm) sind die Arbeiten so weit fortgeschritten, dass mit der Einweihung und Eröffnung Mitte Juli dieses Jahres gerechnet werden kann.



Bei drei weiteren Gewerbeflächen mit jeweils 500 qm steht der Bauherr in Verhandlungen. Es sollen ein Drogeriemarkt, ein Schuhgeschäft und eine Tiernahrungshandlung angesiedelt werden. Sicher ist, dass auf dem Parkplatz vor der großflächig angelegten Einkaufslandschaft eine Bäckerei mit Backshop und Steh-Café errichtet wird. Ein öffentliches, behindertengerecht ausgestattetes WC wird daran angegliedert.

Besonderen Wert legt der Bauherr darauf, örtliche Handwerker bei den Auftragsvergaben bevorzugt zu berücksichtigen. „Wir hoffen auf den Synergie-Effekt“ gab Wolfgang Götz im Namen der Bauherrschafft – Getränkehandlung Götz aus Eppingen – beim Statement zum Baufortgang zu verstehen.

## Auf zum Mammut in den Erlebnispark Tripsdrill

Die Pfingstferien in Baden-Württemberg und Bayern stehen vor der Tür. Ausflüge mit der Familie stehen dann auf dem Programm. Und dafür eignet sich zum Beispiel der Erlebnispark Tripsdrill, der zum Saisonstart erneut mit dem Parkscout Award ausgezeichnet wurde. Über 100 originelle Attraktionen begeistern die Besucher – und ab sofort auch die neue Holzachterbahn Mammut.



### Holzachterbahn Mammut

Die Holzachterbahn Mammut verfügt über eine 860 Meter lange Fahrtstrecke. Die Züge sind als Sägen gestaltet, brettern durch eine Sägemühle und durchschneiden so förmlich das Gebälk. Von einer maximalen Fahrhöhe von 30 Metern schießt die Bahn mit 24 Fahrgästen ins erste Tal. Ein weiterer Höhepunkt beim Mammut: Die Fahrt verläuft streckenweise auch „unter Tage“ durch einen Tunnel, der gut fünf Meter unter die Erde gebaut ist. Der Lift führt den Zug in Richtung Michaelsberg, mit Blick auf den gesamten Park. Beim effektvollen ersten Schuss erreicht man eine Geschwindigkeit von über 80 km/h. Vertikale Kurven, mehrere Kamelbuckel, Kreuzungen und Nebelbänke sorgen für abwechslungsreichen Fahrspaß.

### Temporeiche Abwechslung

Die neue Holzachterbahn Mammut ist nur eine der über 100 originellen Attraktionen im Erlebnispark Tripsdrill. In der Dorfstraße direkt hinter dem Haupteingang gilt es, den interaktiven Maibaum zu entdecken. Hier heben die Besucher ab und bestimmen dabei selbst die Fahrhöhe. Von ganz oben genießt man die Aussicht über den Park. In luftige Höhen geht es auch beim Doppelten Donnerbalken. Aus 15 Metern donnern die Besucher im freien Fall abwärts. Festen Boden unter den Füßen hat man beim interaktiven Seifenkisten-Rennen. Wer hier die Ideallinie erwischt, hat am Ende die Nase vorn. Tempo ist bei der Achterbahn „G'sengte Sau“ angesagt. Mit bis zum 50 km/h geht es in mittelalterlichen Schlitten durch die Burg „Rauhe Klinge“.

### Spritziges Vergnügen

Erfrischende Abwechslung garantieren die zahlreichen Wasser-Attraktionen im Erlebnispark Tripsdrill. Bei der Spritztour für Seefahrer ist man selbst Steuermann auf dem Mühlensee. Hier darf man selbst aktiv werden, Gas geben

und lenken. Gleichzeitig kann man sich gegenseitig nass spritzen. 4.500 Liter Wasser pro Sekunde sind beim Waschuber-Rafting in Bewegung. Durch Stromschnellen und Strudel geht es stromabwärts. Die Badewannen-Fahrt führt in den dunklen Burgkeller zum Jungbrunnen. Per Rückwärtsschuss gelangt man wieder an Tageslicht. Als Höhepunkt folgt zum Finale ein Steilschuss in den Burgsee. Als Pendant zur Badewannen-Fahrt erwartet alle kleinen Kinder die Mühlbach-Fahrt. Diese Anlage wurde speziell für die kleinen Gäste entwickelt, die nach den TÜV-Vorschriften noch nicht mit der großen Wildwasser-Schussfahrt fahren dürfen. In Mehlsäcken geht es den Bachlauf entlang, an dessen Schluss ein Schuss aus dreieinhalb Metern Höhe wartet.

### Auszeichnung für den Erlebnispark Tripsdrill ...

Mit einem neuen Teilnahmerecord kamen die Leser von Parkscout.de dem Aufruf nach, in 14 Kategorien ihre Favoriten zu küren. Mit nahezu 40.000 Stimmen, gegenüber jeweils 30.000 in den Vorjahren, stärkt der Parkscout-Award somit seine Position als wichtigster Publikumspreis für die deutsche Freizeitindustrie. Der Erlebnispark Tripsdrill erhielt in diesem Jahr die Auszeichnung für die „Besten Mitarbeiter in einem Freizeitpark“. Über 150 Menschen sorgen in der Saison für einen reibungslosen Ablauf im Erlebnispark. Weitere Platzierungen auf dem Treppchen erreichte Tripsdrill in den Kategorien „Bestes Preis-Leistungsverhältnis“ (2. Platz) und „Beste Gastronomie“ (3. Platz) in einem Freizeitpark.

## Handwerkskammer

### Heilbronn-Franken

#### Am 13. Mai in Heilbronn Sprechtage für Existenzgründer

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtage mit Experten der KfW Mittelstandsbank durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 13. Mai 2008, im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt.

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken und den Beratern der Kammern Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen. Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönninge von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Thomas Leykauf von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-174.

## VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

### TSV GÜGLINGEN



#### Abt. Frauenfußball

##### Landesliga: Spvgg. Gammesfeld – TSV Güglingen 0:5 (0:2)

Eine fußballerische Demonstration der allerersten Güteklasse hat dem TSV Güglingen am 18. Spieltag (4.5.) der Landesliga einen 0:5-Kantersieg beim Spvgg Gammesfeld eingebracht. Von der ersten Minute an kontrollierte der TSV Güglingen den Gegner quasi nach Belieben und ging in der 19. Minute in Führung – Elisabeth Boadi traf aus 16 Metern mit dem Außenriss. Der Gastgeber beschränkte sich fast völlig auf die Defensive und die zaghaften offensiven Bemühungen vom Spvgg zerstörte der TSV Güglingen bereits früh im Mittelfeld. Der TSV Güglingen kombinierte sicher und glänzte durch sein schnelles Kombinationsspiel. Trotz zahlreicher weiterer Möglichkeiten erzielte Melanie Häffner erst in der 42. Minute das 0:2. Mit diesem knappen 0:2-Vorsprung ging es in die Pause.

In der zweiten Hälfte setzte sich die totale Dominanz des TSV Güglingen fort. Der TSV konnte die Spvgg nun ein wenig mehr unter Druck setzen, was aber in erster Linie daran lag, dass sich der Gastgeber fast gänzlich aufs Kontern beschränkte. In der 54. Minute konnte die eingewechselte Ramona Schilling nach Vorlage von Melanie Häffner auf 0:3 erhöhen. Nach diesem Treffer gab sich die Spvgg geschlagen und reagierte nur noch, anstatt selbst zu agieren. Nach einem unglaublichen Solo von der Mittellinie an der gesamten Gammesfelder Abwehr vorbei, erhöhte Bettina Seyb in der 59. Minute auf 0:4. Nur vier Minuten später erzielte Ramona Schilling das 0:5. Danach nahm der TSV einen Tick Tempo aus dem Spiel, an der absoluten Überlegenheit änderte sich bis zum Schlusspfiff aber überhaupt nichts.

##### Bezirksliga: TSV Güglingen II – FSV Schwai- gern 0:1

Obwohl der TSV Güglingen am 4. Mai zu Beginn leichte Feldvorteile besaß und mehrmals die Möglichkeit hatte in Führung zu gehen, ging die Mannschaft am Ende als Verlierer vom Platz.

Als alle schon mit einem torlosen Remis rechneten, nutzte der FSV einen groben TSV Schnitzer im Mittelfeld aus und so brachte Lisa Behrendt ihrer Mannschaft in der 85. den Sieg. Der TSV Güglingen verlor am Ende verdient, da er es versäumte 100%ige Chancen zu verwerten.

(S. M.)

#### Abt. Mädchenfußball

##### B-Mädchen = Meister!!!

Am letzten Spieltag haben es die TSV-Mädchen mit einem Heimsieg mit 10:0 gegen TSV Untergruppenbach geschafft. Sie sind mit 61:6-Toren verdient Kreisliga-Meister geworden. Eine starke Saison und viel Spaß hatten unsere Girls vom TSV. Herzlichen Glückwunsch.

Mit einem kleinen Blumenstrauß in Vereinsfarben verabschiedeten wir Luisa Schuppert und Julia Binder, die vom Alter her zu den Damen wechseln.

Danke auch an unsere Torschützenkönigin Dominika Schwugier, die leider auch die B-Mädchen verlässt, da sie nach Neckarsulm umgezogen ist.

Mit einem gemeinsamen Grillfestchen werden wir alle nochmal gebührend feiern! -m-

## Abt. Fußball

**TSV Güglingen – SC Böckingen 8:0**  
In dem richtungsweisenden Spiel war dem TSV am 4. Mai die Anspannung in den ersten Minuten anzumerken. Man agierte zunächst etwas übermotiviert, hatte aber schnell das richtige Maß an Aggressivität gefunden und erzielte mit der ersten Chance gleich die Führung durch einen Kopfball von Michael Sailer (7.). Nun entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel, doch Güglingen behielt in den entscheidenden Situationen stets die Oberhand und ließ in der ersten halben Stunde keine ernstzunehmende Chance des Gegners zu. Durch ansehnliche Spielzüge über die Flügel konnte man sich dann mehrere hochkarätige Chancen erarbeiten, lediglich im Abschluss zeigte man Schwächen. Nachdem Güglingen die Anfangsphase klar dominierte, fanden die Gäste gegen Ende der ersten Hälfte besser ins Spiel und kamen vermehrt zu Standardsituationen in Strafraumnähe.

Nach dem Seitenwechsel hatte der TSV dann eine zehninütige Schwächephase, in der die Böckinger deutlich den Druck erhöhten. Als man einige gefährliche Situationen mit vereinten Kräften überstanden hatte, sorgte der Doppelpack von Baris Güney für die Entscheidung (56./63.).

Mit einem Mal war das Selbstvertrauen der ersten Hälfte wieder da, wohingegen der Wille der Gäste gebrochen schien. Güglingen war nun in Spiellaune und absolut überlegen. Nachdem Steffen Heidinger (68.) und Baris Güney (73.) auf zwischenzeitlich 5:0 erhöhten und Böckingen durch eine gelb-rote Karte (75.) in Unterzahl weiterspielen musste, kam von den Gästen nur noch sporadische Gegenwehr. Güglingen spielte die Begegnung konsequent zu Ende und siegte nach weiteren Treffern durch Michael Heidinger (78./85.) und Mario Sommer (83.) verdient mit 8:0, da man über weite Strecken klar die bessere Mannschaft war, auch wenn man durch die Auflösungserscheinungen des Gegners in der Schlussviertelstunde begünstigt wurde.

**Reserve: TSV Güglingen – SC Böckingen 1:3**  
In der ersten Hälfte sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Nicht unverdient gingen die Gäste in Führung (23.). Danach versuchte der TSV auszugleichen, die vorhandenen Möglichkeiten konnten aber nicht genutzt werden. Auch nach dem Seitenwechsel blieb es ein offener Schlagabtausch. Zunächst gelang Georg Belgart das 1:1 für Güglingen (50.). Die Gäste gingen jedoch konsequenter mit ihren Chancen um und entschieden mit einem Doppelschlag (63./66.) innerhalb von drei Minuten die Partie. Am Ende war der Sieg für Böckingen gerechtfertigt, da die Heimelf spielerisch einiges schuldig blieb.

## Vorschau

Am Donnerstag, dem 8. Mai, ist der TSV Güglingen zu Gast beim TSV Pfaffenhofen. Anpfiff ist um 18.30 Uhr. Die Reserve spielte schon am Dienstag ebenfalls um 18.30 Uhr.

Nach den Pfingstfeiertagen geht es am Sonntag, 18. Mai, mit dem Heimspiel gegen die Spfr. Laufingen II weiter. Die Partie in Güglingen beginnt um 15.00 Uhr. Die TSV-Reserve hat spielfrei.

## Abt. Jugendfußball

### Bambini

Am 27. April fand der Bambini-Spieltag in Güglingen statt. 10 Mannschaften traten an. Es wurde in 2 Fünfer-Gruppen auf 2 Felder gespielt. Unsere Buben spielten in Gruppe B mit dem SV Leingarten 2, SV Schluchtern 2, FSV Schwaigern 2 und dem TSV Nordhausen. Die Bambini des TSV Güglingen erwischten gleich einen guten Start und siegten im ersten Spiel gegen SV Leingarten mit 5:0. In den darauf folgenden 2 Spielen konnten sie die gute Form halten und gewannen gegen FSV Schwaigern mit 9:0 sowie gegen TSV Nordhausen mit 6:0. Im letzten Spiel ließ die Kraft und Konzentration nach und man verlor gegen den SV Schluchtern mit 0:3.

Trotzdem war das ein gelungener Sonntag und sowohl die beiden Trainer als auch die Zuschauer waren zufrieden.



An dieser Stelle möchten wir uns bei der Fa. Jo Mehl (Pfaffenhofen) für die gesponserten Trikots und Gastfreundschaft beim Tag der offenen Tür am 13. April bedanken.

### F-Junioren

Letzter Spieltag der Frühjahrsrunde in Pfaffenhofen

**TSV F-Junioren I – SC Ob. Zabergäu I 1:1**

**TSV F-Junioren II – SC Ob. Zabergäu II 3:1**  
Beim letzten Spiel der Freundschaftsrunde kam unsere F1 gegen das Obere Zabergäu nicht über ein 1:1-Unentschieden hinaus. Wie schon so oft in dieser Spielzeit war man dem Gegner zwar spielerisch überlegen, doch wurden die zahlreichen Torchancen wieder einmal ausgelassen.

Die F2 zeigte schöne Spielzüge und war dem Gegner auch läuferisch überlegen. Die Jungs vom Oberen Zabergäu waren durch Konter aber stets gefährlich und hatten ihren besten Spieler in ihrem überragenden Torhüter. Am Ende konnte aber auch er den verdienten Sieg unserer Mannschaft nicht verhindern. Ein besonderer Dank geht an die zwei Bambinispieler Ben und Andre die unsere Windpockenausfälle vertreten mussten. Sie fügten sich nahtlos in die Mannschaft ein und zeigten, dass man sich auf sie verlassen kann.

Der dem Regenchaos zum Opfer gefallene Spieltag (19.04.08) in Güglingen wurde von der Staffelleitung ersatzlos gestrichen.

**TSV-E-Junioren I – TSG Heilbronn IV 9:0**

Auch im fünften Spiel am 3. Mai blieb unsere E1 unbesiegt und landete einen sicheren Dreier. In dieser Partie zeigten sich unsere Jungs wieder von ihrer Sahneseite. Einer Angriffsweite folgte die nächste. Durch herrlichen Kombinationsfußball wusste man immer wieder zu gefallen. So erzielten wir unsere Tore auch in

regelmäßigen Abständen und fuhren einen nie gefährdeten Sieg ein. Jede Woche das gleiche Fazit: SUPER Jungs.

**Union Böckingen III – TSV-E-Junioren II 5:2**  
Kein leichtes Spiel hatte unsere E2 am 3. Mai beim Tabellenführer. Jedoch zeigten wir volle Einsatzbereitschaft und führten zur Pause verdient mit 2:1. Als dann in Halbzeit zwei die Kräfte schwanden, hatten wir gegen die körperlich weit überlegenen Gastgeber nichts mehr entgegenzusetzen und mussten uns noch 4 weitere Tore einfangen. Trotz alledem eine gute spielerische und kämpferische Leistung. -Ritze-  
**TSV-D-Junioren I – SC Ilsfeld 0:3**  
Die D-Jugend des SC Ilsfeld ist zum Spiel gegen den TSV Güglingen am 3. Mai nicht angetreten. Die Entscheidung am „grünen Tisch“ dürfte entsprechend ausfallen. Das Spiel wird mit 3:0 für Güglingen gewertet.

**TG Böckingen II – TSV-D-Junioren II 1:10**

Es dauerte ein wenig, bis man sich an die extrem schlechten Platzverhältnisse gewöhnt hat, danach ging es am 3. Mai aber Schlag auf Schlag und bereits zur Halbzeit führte man sicher. Nach Wiederanpfiff drehte man richtig auf und schaffte mit tollen Kombinationen das zweistellige Endergebnis.

**SG Fürfeld/Bonfeld – SG-A-Junioren 5:2**

Im letzten Spiel der Rückrunde verlor man gegen die SG aus Fürfeld mit 5:2. Auf sehr kleinem Platz lag man zur Halbzeit mit 0:2 zurück. Kurz nach Wiederanpfiff konnte man den 1:2-Anschlussstreifer erzielen, im Gegenzug erzielte Fürfeld ein sehr fragwürdiges Tor, da der Ball zuvor klar im Toraus war. Dies gaben sogar die Fürfelderspieler zu, dennoch gab der Schiri das Tor. In Unterzahl hatte man dann viele Chancen, die aber nicht genutzt wurden und somit verlor man klar mit 5:2. Zum Ende der Saison belegt man nun mit 12 Punkten und 23:17-Toren den 3. Platz in der Kreisstaffel 1. -F. L.-

## Abt. Handball

### Änderung der Trainingszeiten

Aufgrund eines mehr als ordentlichen Zuwachses im Kinderbereich der Handballabteilung müssen die Trainingszeiten etwas modifiziert werden. Deutlich über 50 Kinder gleichzeitig in der Sporthalle ist einfach zu viel um sachgerechte Übungsstunden durchzuführen. Auch wenn die Handballabteilung zwischenzeitlich eine zweistellige Anzahl an Betreuern und Übungsleitern zu diesem Zeitpunkt einsetzt, es fehlt einfach der Platz.

Deshalb hat sich die Handballabteilung zu folgenden (neuen) Trainingszeiten entschieden:  
Spielgruppe (ab 4 Jahre): Fr., 17.15 – 18.15 Uhr  
weibliche und männliche E-Jugend (Jahrgang 98 – 2000): Freitag, 17.15 – 18.45 Uhr  
weibliche D-Jugend (Jahrgang 96 – 97): Freitag, 17.15 – 18.45 Uhr  
männliche D-Jugend (Jahrgang 96 – 97): Freitag 18.15 – 19.45 Uhr

Die Änderung der Trainingszeiten gilt ab dem 16.05.2008. Während der Pfingstferien wird für alle Mannschaften außer der Spielgruppe Training angeboten.

Die Trainer und Übungsleiter (zu denen auch ich gehöre) freuen sich jede Woche auf euch, gleichwohl freuen wir uns auch darauf, neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Schaut einfach mal vorbei, wir können vielleicht schon bald viel Spaß miteinander haben. Mit den neuen Trainingszeiten haben wir ja auch wieder mehr Platz für alle. Michael Lang, 2. Vorsitzender

## Prellball-Jugend

### 45. Deutsche Meisterschaften 2008 in Osterode im Harz

#### Güglinger Team belegte den 6. Platz

Württembergischer Meister zu werden ist toll, sich auf den Süddeutschen Meisterschaften für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren ist klasse und auf den Deutschen Meisterschaften den 6. Platz zu belegen ist riesig.

Der TSV Güglingen hat am 3. Mai mit Friedrich, Stefan und Thore als Außenseiter die Konkurrenz verblüfft. Ohne große Erwartung ging unser Team an den Start und bezwang schon im Eröffnungsspiel den Süddeutschen Meister aus Waiblingen. Danach erspielten sich unsere Jungs einen Anslusserfolg über die starke Bremer Mannschaft aus Mahndorf. Da nun schon der dritte Platz in der Gruppe und somit das Weiterkommen in die Kreuzspiele feststand, ließ unser Team etwas nach und erlitt zwei Niederlagen gegen den amtierenden deutschen Vizemeister Berkenbaum und den amtierenden Deutschen Meister Jahn Schladen. Mit einem überraschenden Punktestand von 4:4 war man nun qualifiziert für die Endrunde am folgenden Tag. Dabei wollte man noch einmal zuschlagen.

Am Sonntag kam es dann aber doch ganz anders und man verlor im Kreuzspiel gegen den TV Zeilhard aus Hessen. Somit war unser Team aus dem Rennen um den Titel. Letztendlich bestritten unsere Jungs das Spiel um Platz 5, dass knapp an den TSV Burgdorf ging. Dennoch hatte unser TSV mit einem 6. Platz einen Riesen-Erfolg geschafft und wurde somit für sein Training belohnt.



Der TSV Jugendprellball ist stolz auf diese junge Truppe und gratuliert zum 6. Platz der DM 2008.

AS/TS

## TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de  
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com



### 1:4-Niederlage in Frankenbach

Klar mit 1:4 (0:2) unterlagen die Pfaffenhofener Fußballer im Spiel der Kreisliga A in Frankenbach. Das Ehrentor erzielte Conny Schwarzkopf. **Derby – am Donnerstag kommt der TSV Güglingen zum Derby**

Am Donnerstag, 8. Mai, steigt auf dem Sportplatz im Tal das Derby. Die TSV-Fußballer erwarten den TSV Güglingen. Anstoß: 18.30 Uhr.

### DIE WILDEN KERLE F-Jugend

Heimspieltag am 03.05.08 unserer F-Jugendmannschaften.

Der TSV Pfaffenhofen und die Mamis der wilden Kerle hatten alles super vorbereitet um einen klasse Spielnachmittag mit unseren Jungs zu erleben. Doch im ersten Spiel unterlag unsere F1 mit 0:2 dem SV Leingarten. Obwohl man von Anfang an gut ins Spiel fand und sich gute Chancen heraus spielen konnte, ging der Gegner durch eine Unachtsamkeit mit 1:0 in Führung. Die Abwehrarbeit um unseren guten Torhüter Erik Bülow, durch Dennis Beck und

Samuel Scheib war sehr gut. Beide kämpften verbissen und konnten immer wieder den Ball gut ins Mittelfeld spielen, wo Eren Keci dann gefährlich in den Sturm spielen konnte. Leider gelang der ersehnte Anschlusstreffer nicht und wie es so im Fußball ist, nutzte dies der Gegner gekonnt zum 2:0-Endstand aus. Auch das zweite Spiel unsere F1 ging mit 1:2 gegen den SC Oberes Zabergäu verloren. Fast eine Parallele zum ersten Spiel sahen unsere zahlreichen Fans. Unsere wilden Kerle waren sehr bemüht und erkämpften sich durch Nadja Jeske und Kaan Gezer im Sturm einige guten Möglichkeiten, aus dem dann das 1:0 durch einen sieben Meter fiel, den Kaan Gezer gekonnt einschob. Auch in der Folgezeit hatte man weiter gute Möglichkeiten durch Tobias Klünder, der es immer wieder mit guten Schüssen versuchte. Der SC Oberes Zabergäu spielte aber auch schnell und gezielt nach vorne und konnte so den Ausgleich erzielen. Nun war es ein offenes Spiel, in dem beide Mannschaften den Sieg wollten. Der Siegtreffer gelang dem SC kurz vor Schluss.

Für die F1 spielten: Kaan Gezer, Nadja Jeske, Eren Keci, Tobias Klünder, Samuel Scheib, Dennis Beck und Erik Bülow im Tor.

Die F2 gewann ihr erstes Spiel mit 4:0 gegen den SV Leingarten 2. Die wilden Kerle versuchten durch ihr gutes Kombinationsspiel schnell zum Erfolg zu kommen. Das 1:0 durch Cedric Cramer fiel durch ein Zusammenspiel mit Leon Rösinger. Über die rechte Seite konnte sich Cedric Späth immer wieder durchsetzen und erzielte daraus das 2:0. Doch es war kein einseitiges Spiel. Der SV Leingarten 2 hatte viele gute Möglichkeiten zu einem Anschlusstreffer, die aber immer wieder von unserer guten Abwehr mit Louis Wachtstetter und Calvin Sixt, entschärft wurden. Waren diese einmal nicht zur Stelle, so hatten wir wieder einmal einen sehr guten Tim Burmeister im Tor. Das 3:0 erzielte Cedric Späth der gut von Ajdin Mustedanagic in Szene gesetzt wurde. Der Endstand zum 4:0 erzielte Cedric Cramer. Auch das zweite Spiel gewann die F2 mit 5:0 gegen den SC Oberes Zabergäu 2. Schnell ging man auch hier mit Cedric Cramer mit 1:0 in Führung. Durch einen guten Eckstoß von Cedric Späth erzielte Leon Rösinger mit dem Kopf das sehenswerte 2:0. Immer wieder konnte der Ball schon im Mittelfeld durch Saskia Heubach oder durch Lee Phillips abgefangen werden, die dann gekonnt den Ball gefährlich in den Sturm spielten, wo dann Cedric Cramer gekonnt das 3:0 und 4:0 traf. Zum Schluss hatte auch noch Ajdin Mustedanagic eine gute Torschussmöglichkeit, leider ging der Ball knapp am Tor vorbei. Der Endstand zum 5:0 setzte Cedric Cramer, der sein Solo überlegt ein schob.

Für die F2 spielten: Cedric Cramer, Cedric Späth, Calvin Sixt, Louis Wachtstetter, Ajdin Mustedanagic, Leon Rösinger, Lee Phillips, Saskia Heubach und Tim Burmeister im Tor.

An alle wilden Kerle: Das habt ihr an diesem Tag wieder gut gemacht. Macht weiter so. Ein ganz toller Dank geht auch an unsere wilden Mamis, die super wild in der Küche schufteten.

## Zabergäu-Lauf

### 6. Zabergäu-Lauf ein voller Erfolg:

**637 Finisher bei strahlendem Sonnenschein** Mit den Siegen von Corinna Frank (TSG Heilbronn) und Marco Lack (Schunk-Speedys) sowie einer Gesamtzahl von 637 Finishern wurde der 6. Zabergäu-Lauf in Pfaffenhofen wieder ein

voller Erfolg. Beim 5,5-km-Jedermannlauf (137 Teilnehmer), 1,5-km-Schülerlauf (130) und Bambini-Lauf (63) sind die Zahlen weiter nach oben geklettert, nur beim 10,5-km-Hauptlauf wurde mit 309 Starterinnen und Startern ein etwas kleineres Feld als im Jahr 2007 registriert. Das Organisationsteam mit Ute Conrad, Simone Kraiß, Horst Blommer, Dieter Böhringer, Dietmar Bronner, Herbert Conrad, Manfred Digel, Alexander Fetsch, Albrecht Götz, Sven Heubach, Wilhelm Hötzl, Klaus Conrad, Bernd Mayer, Peter Raubinger, Andreas Schickner und Erich Wagner bedankt sich bei allen Helfern.

Die Veranstalter – TSV Pfaffenhofen, Sportförderverein und Gemeinde Pfaffenhofen – sprechen auch allen Sponsoren und Werbepartnern ihren Dank aus. Premiumsponsoren waren der Getränkehersteller Fontanis, die Lackiererei Riedinger, die für alle Helfer T-Shirts spendierte, und die Volksbank Brackenheim-Güglingen. Die Bäckerei Wahl und Pimp my Shirt (Güglingen) steuerten wieder 150 T-Shirts für Schüler und Bambini bei. Elektro- und Feinwerk-Dickmann (Zaberfeld) stiftete 14 Pokale für den Hauptlauf und die Schüler-Läufe.

Preise stellten Sabine Bronner (Friseur im Adlerreck), die Weingärtergenossenschaft Oberes Zabergäu und die Metzgerei Grauer (Weiler) zur Verfügung. Erstmals baute die Technik-Truppe einen großen Zielbogen von beyerdynamic auf, wodurch der Zielbereich deutlich aufgewertet wurde. Das Heilbronner Unternehmen stellte acht Kopfhörer für die Schüler und Gummibärchen für alle Teilnehmer zur Verfügung.

Wertvolle Dienste leistete wieder Draband-Transporte (Weiler) Die Freiwillige Feuerwehr baute einen Sprecherturm von der Zimmerei Koch für den Startbereich auf und sorgte für die Parkordnung.

Weitere Hauptsponsoren waren die Firma Schunk (Lauffen), Maschinenbau-Durst (Pfaffenhofen), A+S Natur Energie Pfaffenhofen, Versicherungsbüro Kolb Pfaffenhofen, Rotex Güglingen-Frauenzimmern, Wirtshaus am See (Stausee Ehmetsklänge), Elektro-Haug (Nordheim) und die EnBW.

Für die Unterstützung als Werbepartner in der Lauf-Ausschreibung bedanken wir uns bei der Gaststätte S'Däle Pfaffenhofen, Zabergäu Stern/Gasthaus Hirsch Michelbach, Georg Kohl Datamanagement/Print, Musik und mehr/Kai Kölle Pfaffenhofen-Weiler, Modehaus Alfred Holzhäuser Pfaffenhofen und Güglingen, Pflanzen Center Zabergäu Pfaffenhofen, Lang Verpackungen Pfaffenhofen-Weiler, Optiker Stanzel Güglingen, Radsport-Wagner Pfaffenhofen-Weiler, Firma Warnetz Güglingen, Holzeckert Lauffen, Schweyher Metallbau Pfaffenhofen, Jo Mehl Landmaschinen Pfaffenhofen, Elektrotechnik Schuhmacher Zaberfeld und Schreinerei Alt/Herbert Conrad Brackenheim. Geronimo Reisen Gerhard Koska präsentierte sich mit Fahnen am TSV-Gelände.

Ein Dank geht auch an Dr. Wolfgang Balz und an das Rote Kreuz Zaberfeld. Und super war auch, wie das Fanfarencorps Pfaffenhofen an der Strecke mit schwingvollen Klängen den Läuferinnen und Läufern vollends ins Ziel half. Die Zabergäu-Lauf-Homepage betreut Jochen Weißenberger (Zaberfeld). Unter www.zabergaueulauf.de können die Ergebnisse und jede Menge Bilder abgerufen werden. Bei Pimp my Shirt in Güglingen erhält jeder Teilnehmer kostenlos ein Zielfoto, das zudem auf Tassen, Mausepads usw. gedruckt werden kann.

## GSV Eibensbach 1882 e. V.



### Abt. Fußball

**GSV Eibensbach – TSV Niederhofen 2:5**  
Begünstigt durch den Tiefschlaf der Eibensbacher Mannschaft und einer konsequenten Chancenausnutzung, führte Niederhofen nach 15 Spielminuten bereits mit drei Treffern. Im weiteren Verlauf konnten sich der GSV stabilisieren und verkürzte per Strafstoß zum 1:3-Halbzeitstand. Zu Beginn des 2. Spielabschnitts bot sich den Eibensbachern die große Möglichkeit, den Anschlusstreffer zum 2:3 zu erzielen. Resultat der vergebenen Tormöglichkeit war im direkten Gegenzug das 1: 4 des TSV Niederhofen, die somit die Begegnung früh für sich entscheiden konnten.

#### Reserve

**GSV Eibensbach – TSV Niederhofen 5:3**  
Im letzten Reservespiel der Saison gewann Eibensbach dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung verdient drei Punkte. Dabei war eine deutliche Leistungssteigerung zum vergangenen Spieltag zu erkennen.

#### Vorschau

Nach der Pfingstpause ist der GSV am Sonntag, 18. Mai, beim SV Bonfeld zu Gast. Spielbeginn: 15:00 Uhr in Bonfeld.

### Abt. Jugend

#### Rückblick

**B-Jugend: SGM Cleeborn/Eibensbach – SGM Böckingen 5:1**  
Dieses Nachholspiel konnte unser Team wieder klar für sich entscheiden. In der ersten Halbzeit taten wir uns noch etwas schwer, in der 9. Minute konnte Chris zwar das 1:0 erzielen, aber die Gäste glichen bereits in der 12. Minute aus. In den folgenden 20 Minuten hatten wir Chancen, die eigentlich für 3 Spiele gereicht hätten, aber wieder einmal hatten wir Schwächen im Abschluss. Kurz vor der Pause konnte Tim dann endlich das schon lange fällige 2:1 schießen. Nach der Halbzeit besserte sich die Chancenverwertung und wir konnten durch weitere Tore von Pili (2) und Beidel den Sieg klar machen.  
V. Krüger

#### Vorschau

Treffen der Stromberger Veteranenfahrer am 25.05.2008 auf dem Schulhofgelände in Eibensbach.

### Abt. Gymnastik/Rostfrei

#### Überraschungs-Radtour am 18. Mai!

Am Sonntag, dem 18. Mai, treffen wir uns um 10:00 Uhr an der Blankenhornhalle in Eibensbach. Ilse, Waltraud und Anita werden eine Überraschungstour durch das „Ländle“ führen. Wir wissen nur, es geht in Richtung Kraichgau/Bretten. Wir hoffen auf eine rege Teilnehmerschar und freuen uns auf eine schöne Ausfahrt, die über ca. 60 bis 70 Km (ca. 4 – 5 Std.) gehen wird. Eine Einkehr zur Mittagszeit ist eingeplant!  
gez. Sonja Schülling

### Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
[www.sv-frauenzimmern.de](http://www.sv-frauenzimmern.de)

### Abt. Fußball

**TSV Massenbach – SV Frauenzimmern 1:1**  
In einem spannenden hart umkämpften Spiel musste sich der SVF mit einem Unentschieden

begnügen. In einer ausgeglichenen Partie konnte Spielertrainer J. Echtenacher in der 25. Spielminute nach einer herrlichen Direktabnahme von halbrechts aus 18 Meter die Führung erzielen. Danach versäumte man mit den wenig sich bietenden Tormöglichkeiten nachzulegen. Der Gastgeber seinerseits war meist vor dem Strafraum des SVF mit seinem Latein zu Ende und so ging man mit der knappen Führung in die Halbzeit.

10 Minuten nach dem Wechsel hatte der SVF eine Schwächeperiode und Massenbach konnte mit einem Angriff von rechts, als der Ball vor das Tor geschlagen wurde und der Stürmer von Massenbach am schnellsten reagierte und aus kurzer Entfernung zum 1:1 ausgleichen. Nun entwickelte sich ein Schlagabtausch in der jeder hätte in Führung gehen können. Glück hatte der SVF in der letzten Spielminute als ein Stürmer von Massenbach alleine auf unser Tor zulief, anstatt jedoch selbst zu schießen passte er ins Abseits und der Punkt war gerettet.

#### Vorschau

Am Sonntag, dem 18.05., ist man um 15 Uhr Gastgeber gegen Kirchhausen. Das Spiel der Reserve findet ebenfalls statt. Beginn 13.15 Uhr.

### Abt. Jugendfußball

#### F-Jugend

Beim Spielnachmittag in Klingenberg konnten wir zwei Siege unter Interimscoach Werner einfahren.

**SVF – SSV Klingenberg 2:0**

**SVF – TSV Botenheim 2:1**

Im Vorspiel schien noch das Tor von Klingenberg vernagelt zu sein, am letzten Samstag klappte dies mit dem Toreschießen schon besser, wobei der Sieg durchaus hätte noch höher ausfallen können. Die Hintermannschaft um Torhüter Martin stand fest und hatte bei dem einen oder anderen Weitschuss das Glück der Tüchtigen. Der Treffer von Pascal C. noch vor der Pause war wie ein Befreiungsschlag. Nach der Pause konnte Stefan noch ein weiteres Tor erzielen. Im Spiel gegen Botenheim war nur das Gegentor ein kleiner Schönheitsfehler. In allen Belangen waren unsere Jungs überlegen. Die Tore von Finn und Stefan waren schön herausgespielt, lediglich die Torausbeute war ähnlich wie gegen Klingenberg zu gering, wenn man die vielen Chancen sieht. Alles in allem ein schöner Saisonabschluss.

#### E-Jugend

**TSV Pfaffenhofen – SVF 7:2**

Wieder einmal konnte die E-Jugend nur ersatzgeschwächt in Pfaffenhofen auflaufen. In beiden Halbzeiten war Pfaffenhofen klar die bessere Mannschaft. Die beiden Tore, ein Abstauber von Yannik und ein Tor von Andre Z., zeigen ein wenig von dem was möglich wäre. Vielleicht gelingt in den beiden letzten Spielen doch noch der eine oder andere Sieg.

#### D-Jugend

**SC Oberes Zabergäu – SGM Frauenz. 0:5**

In allen Belangen war unsere Mannschaft überlegen. In der ersten Halbzeit gab es keinen Schuss auf unser Tor, in der zweiten Halbzeit ebenfalls keine brenzlige Situation vor unserem Kasten. Trotz 5 Toren war die Torausbeute bescheiden. Mit diesem Sieg sind unsere Jungs punktgleich mit Nordheim Tabellenführer, so dass es zu einem Entscheidungsspiel kommen muss. Voraussichtlich wird dies am 28.5. oder 31.5. in Dürrenzimmern sein. Für diese Leistung kann man von dieser Stelle herzlich gratulieren! Die Torschützen: Sebastian (2), Baris, Adrian und Marc N.

### Vorschau

E-Jugend am 24.5. Heimspiel gegen SV Leingarten 2

D-Jugend – Entscheidungsspiel um die Meisterschaft in der Kreisstaffel 1 am 28. oder 31.5.

### Musikverein Güglingen e. V.



#### Generalversammlung 2008

Die diesjährige Generalversammlung fand am 18.04.2008 in der Gaststätte „Zur Weinsteige“ in Güglingen statt. Um 20:10 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Artur Müller die Generalversammlung und verlas die Tagesordnungspunkte. Danach gedachten die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder im vergangenen Vereinsjahr, Franz Reegen, Herbert Grotz und Otto Essenwein.

Nach einigen Worten des 1. Vorsitzenden verlas die Schriftführerin Christina Süß unter Tagesordnungspunkt 2 zunächst das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung. Anschließend konnte sie berichten, dass der Musikverein im vergangenen Vereinsjahr insgesamt 19 Auftritte hatte, davon 11 innerhalb und 8 außerhalb von Güglingen und es wurden 5 Geburtstagsständchen gespielt. Der Ausschuss traf sich insgesamt 6-mal.

Karin Vogel informierte die Versammlung unter Tagesordnungspunkt 3 über die Einnahmen und Ausgaben im letzten Jahr. Im vergangenen Jahr wurde ein Gewinn von ca. 550,00 EUR erzielt. Der Kassenprüfer Wolfgang Rieger konnte unter Tagesordnungspunkt 4 berichten, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde.

Unter dem Tagesordnungspunkt 5 berichtete Tanja Lustig über die Jugendarbeit. Zunächst gab sie der Versammlung einen kurzen Überblick über die Werbeaktionen im vergangenen Jahr. Insgesamt befinden sich zurzeit 17 Kinder und Jugendliche in Ausbildung. Im vergangenen Vereinsjahr hatten die Jugendlichen insgesamt 10 Auftritte. Nach einem Überblick über die sonstigen Aktivitäten und das Projekt „Bläserklasse“ kam unter Tagesordnungspunkt 6 der Dirigenten Markus Jörg zu Wort und berichtete über die musikalischen Leistungen der aktiven Kapelle.

Der Bürgermeister Herr Klaus Dieterich übernahm die Entlastung der Vorstandschaft. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Unter Tagesordnungspunkt 8 fanden die Wahlen statt. Gewählt wurden jeweils einstimmig auf 2 Jahre:

- 1. Vorsitzender Artur Müller,
- Schriftführerin Christina Süß,
- Jugendleiterin Tanja Lustig,
- aktives Ausschussmitglied Alexander Lutz,
- passives Ausschussmitglied Irene Walter,
- passives Ausschussmitglied Brigitta Kirchner,
- Kassenprüferin Brigitta Kirchner

Unter Tagesordnungspunkt 9 wurden noch verschiedene Themen angesprochen. Um 21:23 Uhr konnte Artur Müller die Generalversammlung schließen.

#### Pfingstfest 2008

Am Wochenende steht nicht nur das Pfingstfest in Güglingen wieder vor der Tür, sondern auch unsere Gäste aus Frankreich, die uns an diesem Wochenende besuchen werden. Die Ankunft der Musiker/-innen aus Frankreich wird am Freitagabend sein. Wir werden uns daher am Freitag um 17:30 Uhr in der Grund- und Hauptschule treffen und unsere Gäste in Empfang nehmen.

Musikalisch beginnt das Wochenende für den Musikverein dann am Samstagabend im Festzelt um 19:00 Uhr. Treffpunkt für alle ist um 18:30 Uhr im Zelt.

Am Pfingstmontag treffen wir uns um 5.45 Uhr am Festzelt, um anschließend zum traditionellen „Pfingst-Montag-Wecken“ mit Marschmusik durch die Straßen zu ziehen um die noch schlafenden Güglinger zu wecken. Zum Festumzug am Mittag treffen wir uns um 13.00 Uhr bei unserer Startnummer, diese wird noch bekannt gegeben. Abends werden wir wieder den Abschluss unter der Linde musikalisch begleiten. Treffpunkt dazu ist um 18.30 Uhr am Festzelt.

#### Vergessene Weste vom 1. Mai

Wer hat beim Fest des Musikvereins auf dem Gelände der WG in Frauenzimmern am 1. Mai seine schwarze s'Oliver Weste vergessen/ verloren?? Der Eigentümer kann sich bei C. Süß unter Tel. 07135/97501 melden.

### Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



#### Blütenwanderung: Baugelände Layher, Umgehungsstraße, Freibad und Friedhof besichtigt

Die Blüten waren bei dieser Wanderung nur das Zubehör der Natur, die Themen indessen kommunalpolitisch. Ulrich Herzog führte vom Beginn der neuen Umgehungsstraße Richtung Pfaffenhofen zum aktuellen Baugelände der Firma Layher. Hier wurden und werden für die Produktionszweige Holz und Aluminium des bislang Eibensbacher Betriebes, der jetzt seinen Standort auf Güglingen erweitert, Unmengen von Kubikmetern Erde bewegt, und zwar auf insgesamt 7,9 Hektar Fläche. Davon baut die Firma Layher auf 6,8 Hektar, der Rest ist für die Erschließung wie Straße und Wege. Es entstehen Betriebsgebäude und Arbeitsflächen. Eine überdimensional große Fabrikhalle, in die die Güglinger Sporthalle des TSV mehrfach hineingehen würde, wird gebaut.

Der ehemals gute Ackerboden mit Note 89 – der beste Boden habe 100 – wurde abgefahren: insgesamt dreieinhalbtausend Lastwagen Erde! Aber, so Herzog, und der beim Ausflug anwesende Bürgermeister Dieterich bestätigte das, es war der Wille des Gemeinderates, den Arbeitgeber Layher in Güglingen zu behalten. Da die Firma ihre Arbeitsgänge optimieren musste, gab es nur die Lösung, geeignete Flächen zur Verfügung zu stellen. Weitere Erdbewegungen werden stattfinden. Hinzu kommen 120 Stellplätze für die Autos der Betriebsangehörigen, denn 120 Arbeitsplätze entstehen auch. Notwendig ist noch ein großes Regenrückhaltebecken.

Die Fortsetzung der Straße ist derzeit nicht in Sicht. Das Land hat noch kein Signal für die Finanzierung gegeben. Weiter ging die Wanderung zum Freibad, das seit dem Bau vor rund zehn Jahren gut angenommen worden ist. Es ist ein Zuschussgeschäft, aber der Bau, so Herzog, habe sich gelohnt. Vier bis sechsmal so viele Besucher wie beim alten Bad seien zu verzeichnen.

Der Weg der Blütenwanderung führte dann zum Friedhof, wo noch kurz von Ulrich Herzog das Thema Friedhofserweiterung den zahlreichen Vereinsmitgliedern und auch einigen interessierten Gästen aus Güglingen erklärt wurde. Letzte Station war der Hof von Karl Herzog, wo es Kaffee und Kuchen, Wurst und Wein gab.

Dora Herzog stimmte zwei Frühlingslieder an. Sie und ihre Schwiegertochter erhielten zum Dank für die Gastfreundschaft ein Blumenpräsent.



Den Frauen vom Hof Karl Herzog überreichte Ulrich Herzog einen Blumenkorb. Foto Günther

### Reit- und Fahrfreunde Eibensbach e. V.



*Uschis Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Uschi eine Frau, die immer für uns da war, ist nicht mehr.*

*Sie wird uns fehlen.*

*Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,  
die uns niemand nehmen kann.*

*Zum Andenken an unser Mitglied Uschi Klosssek.*

### Sportschützenverein Güglingen



#### Rundenwettkämpfe

Am 27.04. hatte unsere Gebrauchspistolennmannschaft einen Neutralen Wettkampf, d. h. ohne Gegner. In der Mannschaftswertung erzielten unsere Schützen 1015 Ringe.

Einzelergebnisse: Achim Wetzl 352, Reiner Conz 339, Heinz Conz 324, Udo Sommer 322, Wolfgang Harr 298.

Ebenfalls einen Neutralen Wettkampf hatte unsere 2. KK-Standard-Mannschaft am 04.05. Sie erreichten eine Mannschaftswertung von 811 Ringen.

Einzelergebnisse: Karl-Heinz Eisele 275, Mario Volland 272, Helmut Barth 264, Klaus Jesser 257, Marlon Fried 253, Christian Barth 250, Heinz Jesser 245. J. W.

### BUND – Gruppe Zabergäu

#### Naturkundliche Führung durchs Naturschutzgebiet See in Lauffen

Die Naturschutzbund-Gruppe Bönningheim-Kirchheim und die BUND-Gruppe Zabergäu veranstalten eine naturkundliche Führung durch das Naturschutzgebiet See/Häldenrain westlich von Lauffen am Neckar am Pfingstmontag, dem 12. Mai 2008. Treffpunkt am nördlichen Rande des Naturschutzgebietes um 7.00 Uhr. Das Thema der Führung sind die Vögel im Auenwald. Anfahrt von Brackenheim-Hausen Richtung Lauffen, erste Zufahrt nach Lauffen (Abzweigung nach rechts), vor der Eisenbahnbrücke wieder rechts einbiegen (am Häckselplatz), dann parallel zum Bahndamm noch rund 300 m weiterfahren.

### Reitclub Güglingen e. V.



#### Platzierungen der Aktiven des RC Güglingen Herborn, 8. Oktober 2007

4. Platz im M/B-Springen: Joachim Durst mit Aragon

23. – 25. November 2007, Int. Adventsturnier in Dresden

6. Platz im M/A-Springen: Joachim Durst mit Maroeska

10. Platz im S-Springen: Joachim Durst mit Maroeska

4. Januar 2008 Eppelheim

5. Platz im Springpferde A: Joachim Durst mit Kolander

6. Platz im Springpferde L: Joachim Durst mit Kolander

24. Februar 2008 Güglingen

7. Platz im Springpferde A: Joachim Durst mit Kolander

15. – 16. März 2008 Leingarten

5. Platz im Springpferde A: Joachim Durst mit Kolander

6. Platz im Springpferde L: Joachim Durst mit Kolander

2. Platz im M/B-Springen: Joachim Durst mit Aragon

24. März 2008 Waghäusel-Wiesental

2. Platz im M/A-Springen: Joachim Durst mit Maroeska

13. April Schefflenz

4. Platz im Springpferde A: Joachim Durst mit Kolander

4. Platz im Springpferde L: Joachim Durst mit Kolander

20. April 2008 Brühl

4. Platz im Großen Preis von Brühl: Joachim Durst mit Maroeska

### Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft im Kreis Heilbronn

Kanadischer Bauer Percy Schmeiser am 9.5.2008, 19.30 Uhr, in Leingarten, Festhalle

Es ist schon etwas ganz Besonderes, einen Nobelpreisträger zu Gast zu haben! Deshalb freuen wir uns riesig, dass am 9.5.2008, 19.30 Uhr, Percy Schmeiser, Bauer aus Kanada, nach Leingarten in die Festhalle kommt. Schmeiser zeigt auf, dass eine Koexistenz von Gentechnik und gentechnikfreier Landwirtschaft nicht möglich ist. Nach Einführung von gentechnisch verändertem Raps vor 12 Jahren hat sich binnen weniger Jahre eine Verunreinigung der gesamten Ernten ergeben. Die kanadische Regierung hat daraufhin die Anbauzulassung sämtlicher weiterer gentechnisch veränderter Pflanzen verwehrt. Bewegend erzählt der sympathische 77-Jährige über seine Erfahrungen mit dem Saatgutkonzern Monsanto und möchte diese Erfahrungen weltweit weitergeben. Saalöffnung und Infostände ab 19.00 Uhr.

### Zabergäunarren Güglingen



[www.zabergaeunarren.de](http://www.zabergaeunarren.de)

#### Nachlese Ordentliche Mitgliederversammlung

Am 25. April fand die Ordentliche Mitgliederversammlung der ZNG statt. 55 Mitglieder hatten sich in der Weinsteige in Güglingen eingefunden und folgten aufmerksam dem Bericht des Präsidenten Rainer Binder sowie den Aus-

führungen von Schriftführer, Schatzmeister und Kassenprüfern.

Insgesamt kann die ZNG auf eine sehr schöne und harmonische Kampagne zurückblicken die kurz und heftig war. Bürgermeister und ZNG-Ehrenmitglied Klaus Dieterich gratulierte der Vereinsführung und allen Mitgliedern zu den wirklich gelungenen Veranstaltungen der ZNG in der vergangenen Kampagne.

Auch die anwesenden Mitglieder waren mit der Vereinsführung zufrieden und die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Turnusgemäß standen zur Wahl Präsident Rainer Binder, Schatzmeisterin Iris Lang und ein Beisitzer für das Komitee.

Gründungsmitglied und Präsident Rainer Binder, der bereits seit 7 Jahren das Amt des Präsidenten sehr engagiert mit Leben füllt, ist aus dem Verein nicht mehr wegzudenken. Er wurde für weitere 3 Jahre einstimmig in diesem Amt bestätigt. Schatzmeisterin Iris Lang, die seit 3 Jahren dieses Amt innehat, wurde ebenfalls wiedergewählt.

Die Vereinsführung konnte an diesem Abend ein neues Komiteemitglied begrüßen. Melina Brose wurde als Beisitzerin in das Komitee gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Eileen Totzl an, die auf eigenen Wunsch aus dem Komitee ausgeschieden ist. Ihr gilt unser Dank für Ihre langjährige und sehr engagierte Arbeit zum Wohle des Vereins. Gleichzeitig wünschen wir Melina Brose für ihre zukünftige Arbeit als Komiteemitglied alles Gute.

#### Terminvorschau

Am 12.05.2008 nehmen wir beim Güglinger Maienfest wie gewohnt am großen Festumzug teil – nähere Infos zu Treffpunkt und Kostümierung erhaltet ihr von euren Trainerinnen bzw. Gruppenleitern.

Am 14.06.2008 findet unser 2. Guggafestival statt. Ab 18 Uhr treffen sich 10 Gugga auf dem Festplatz des SV Frauenzimmern.

Vom 19. – 21.07.2008 sind wir wieder mit einem Stand und einigen Programmpunkten beim 8. Weinbrunnenfest in Güglingen vertreten. Es wird auch wieder eine Weinbrunnen-Olympiade geben – Näheres hierzu in einer der nächsten Ausgaben.

## Fischerei-Verein Zaberfeld



### Zaberfelder Fischerfest

Pfingstamstag, ab 15.00 Uhr, Sonntag und Montag ab 10.00 Uhr an der Fischerhütte.

Es gibt leckere Forellen, frisch geräuchert, gebacken oder im Bierteig. Seelachsfilet, Lachs- und Heringsweck, Hähnchen, Rote Wurst, Kartoffelsalat, Pommes, Bier vom Fass, Weine aus der Region und alkoholfreie Getränke.

Gönnen Sie sich ein paar schöne Stunden beim Fischereiverein Zaberfeld.

Info auch unter

[www.fischereiverein-zaberfeld.de](http://www.fischereiverein-zaberfeld.de)



## Naturparkführer Stromberg – Heuchelberg e. V.

### Montag, 12.5.2008

15 Uhr Parkplatz bei der Turnhalle Lienzingen Historische Fachwerkführung in Lienzingen, Naturparkführer Roland Straub, Tel. 07041/5521

### Donnerstag, 15.5.2008

9 Uhr Wanderparkplatz am Illinger Waldfriedhof Baumführung, Naturparkführerin Sabine Murschel, Tel.: 07042/288284

### Donnerstag, 15.5.2008

14 Uhr Parkplatz Bahnhofstraße Zaberfeld Spaziergang zu den Schafen mit Spaß und Spiel, Naturparkführerin Angelika Hering, Tel.: 07046/7741

### Freitag 16.5.2008

20 Uhr Parkplatz bei der Turnhalle Lienzingen Sagenwanderung im Naturpark, Naturparkführer Roland Straub, Tel. 07041/5521

Für alle Führungen wird eine kurze telefonische Anmeldung erbeten. Preise für die Führung erfahren Sie bei den jeweiligen Naturparkführern. Ausführliche Informationen und weitere Termine der Naturparkführerinnen und Naturparkführer finden Sie unter [www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de](http://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de)

## Evangelische Jugend Güglingen



### Rückblick Feuerwehr

Letzten Freitag war die Bubenjungschar bei einer Vorführung der Feuerwehr. Die beiden Feuerwehrmänner Wolfgang und Tim konnten wirklich jede Frage beantworten. Als erstes wurde in der Feuerwehrzentrale erklärt, was passiert, wenn ein Alarm erfolgt. Dann ging es weiter in die Umkleieräume.



Hier wurde ausführlich gezeigt, was alles zur Kleidung und zur Ausrüstung gehört und warum es wichtig ist einen speziellen Helm oder stabile Stiefel zu tragen. Tim legte sogar eine komplette Atemschutzrüstung an. Anschließend wurden die Fahrzeuge besichtigt. Wir bekamen viel Wissenswertes zu hören und es ist wirklich erstaunlich mit was für einer umfassenden Ausrüstung jedes Feuerwehrauto ausgestattet ist. Klar war auch, dass die Spreiz- und Schneidergeräte einer Güglinger Firma besonders ausführlich gezeigt wurden. Jetzt war jeder gefordert und durfte unter Anleitung selbst Hand anlegen.

Nach einem kurzen Impuls zu den Worten Jesu: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ folgte eine Vorführung, die zeigen sollte, was passiert, wenn man einen Fettbrand mit Wasser löscht. Zum Schluss konnte jeder versuchen mit einer tragbaren Rückenspritze einen „Hausbrand“ zu löschen. Natürlich wurde ab und zu das eigentliche Ziel verfehlt, so dass eine rege Wasserschlacht stattfand und nur wenige Kleidungsstücke trocken blieben.

Vielen Dank an die Güglinger Feuerwehr und ganz besonders an Tim und Wolfgang, die sich fast zwei Stunden Zeit genommen hatten. Es war eine tolle Vorführung und wir konnten einiges dabei lernen.

### Kinder- und Jugendgruppen in der Mauritiuskirche Güglingen:

#### Bibelentdecker (6 – 13 Jahre)

Freitag, 15.45 – 16.45 Uhr  
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Günter Frank, Tel. 931115

### Kinder- und Jugendgruppen in der Evangelisch-methodistischen Kirche Güglingen:

#### Mädchenjungschar „Flowergirls“ (9 – 13 Jahre)

Dienstag, 17.45 – 19.15 Uhr  
Heike Marseglia, Tel. 07135/13973

#### JesusHouse (ab 14 Jahren)

Mittwoch, 20.00 – 21.30 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

#### Kinderstunde (5 – 8 Jahre)

Freitag, 15.30 – 16.30 Uhr

Linda Kalmbach, Tel. 07135/8179

#### Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitag, 16.45 – 18.15 Uhr  
Stefan Ernst, Tel. 07135/6381

## Freiwillige Feuerwehr Güglingen



[www.feuerwehr-gueglingen.de](http://www.feuerwehr-gueglingen.de)

### Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Dienstag, 13.05.2008, um 18.00 Uhr am Gerätehaus Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

### Katastrophenschutz

Am Mittwoch, dem 14.05.2008, trifft sich der Katastrophenschutz um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung. Der Dienst steht allen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr zur Teilnahme offen.

### Abteilung III Güglingen

Die Abteilung III trifft sich am Mittwoch, 14.05.2008, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

## Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



### Abt. 1+2

Am Sonntag, 11.05., feiern unsere Kameraden der FFW Cleebronn ihr alljährliches Feuerwehrfest. Im Rahmen der Kameradschaftspflege werden wir ihnen einen Besuch abstatten! Abfahrt 10.00 Uhr am jeweiligen Feuerwehrgerätehaus!

Anzug: Jeans + Polo!

## Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



### Monatsversammlung

Nicht vergessen: Monatsversammlung am Freitag, 9. Mai 2008, um 20.00 Uhr im Versammlungsraum auf dem Züchtergelände.

Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme. Natürlich können auch Nichtmitglieder, die Freude und Interesse an der Kleintierzucht haben, an diesem Abend dabei sein.

## Spielmannszug Zaberfeld

[www.spielmannszugzaberfeld.de](http://www.spielmannszugzaberfeld.de)

### Vatertagstreff

Wir möchten uns ganz herzlich bei den vielen Gästen aus nah und fern bedanken, die unser Fest so zahlreich besucht haben.

Ein Dankeschön natürlich auch an die vielen fleißigen Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz sowie an die Musiker aus Kleingartach und Zaberfeld für ihre musikalische Unterhaltung. Nächstes Jahr findet unser Vatertagstreff wieder an Christi Himmelfahrt statt und zwar am 21. Mai.

### Auftritt

Am Sonntag, 18.05.08, nehmen wir am Pferdemarktsumzug in Ludwigsburg teil. Die Abfahrtszeit wird nächste Woche bekannt gegeben.

## Deutsches Rotes Kreuz OV Brackenheim u. Zaberfeld



### Blutspender gesucht

Die DRK Ortsvereine Brackenheim und Zaberfeld laden zum Blutspendetermin ein und bitten darum, sich an den Spendeterminen rege zu beteiligen.

Blut kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren spenden. Erstspender dürfen allerdings nicht älter als 59 Jahre sein. Das DRK bittet Sie, zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen – eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann.

- Der **DRK Ortsverein Zaberfeld** führt den Termin am Montag, 19. Mai, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Gemeindehalle Pfaffenhofen, Rodbachstraße, durch.

- Der **DRK-Ortsverein Brackenheim** führt den Termin am Dienstag, 20. Mai, von 14.00 bis 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Brackenheim, Austraße 21, durch.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800/1194911 (montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr).

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Heilbronn



### „Erste Hilfe am Kind“

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Heilbronn, beginnt am Donnerstag, dem 29. Mai 2008 in 74072 Heilbronn, Frankfurter Str. 12a, mit der Durchführung einer Ausbildung „Erste Hilfe am Kind“. Kinder sind besonderen Gefahren ausgesetzt. Eltern sollten Notfälle erkennen und richtige Erste-Hilfe leisten können bis Arzt oder Rettungsdienst eintreffen. Die Ausbildungen werden in Zusammenarbeit mit Kinderärzten durchgeführt.

Der Inhalt wird an vier Abenden vermittelt, an einem fünften Abend wird die Ausbildung von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr durch den Vortrag eines Kinderarztes abgerundet.

Interessenten wenden sich bitte an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Heilbronn, unter der Telefonnummer 07131/6236-0.

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



[www.drk-zaberfeld.de](http://www.drk-zaberfeld.de)

### Muttertagsessen 2008 fällt leider aus

Da der Muttertag in diesem Jahr auf Pfingstsonntag fällt und an diesem Termin das Fischerfest in Zaberfeld und das Maifest in Güglingen stattfinden, werden wir in diesem Jahr das Muttertagsessen ausfallen lassen. Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht, doch im Blick auf die vielen Feste und Pfingstferien erschien es uns zu riskant, zudem wollen wir die Rivalität zwischen den Vereinen nicht verstärken, sondern das Miteinander fördern. Im nächsten Jahr werden wir Ihnen wieder beim Muttertagsessen wie gewohnt die bekannten DRK-Spezialitäten (Rostbraten und Schnitzel) servieren.

Termin zum Vormerken: DRK + FFW-Fest am 19. und 20. Juli 2008

### Rückblick Jahreshauptversammlung am 25.04.2008

Der Vorsitzende U. Diefenbacher eröffnete die Jahreshauptversammlung am 25.04.2008 im Gasthaus Wildgehege in Pfaffenhofen und begrüßte die Anwesenden. Anschließend wurde bei der Totenehrung der verstorbenen langjährigen Kameradin Juliana Götz gedacht.

Aus dem Bericht der Bereitschaftsleitung, vortragen vom stellvertretenden Bereitschaftsleiter T. Kühfuß ging hervor, dass die Bereitschaft mehr als 2300 Stunden ehrenamtlichen Dienst geleistet hat. Er berichtete über Einsätze und Übungen im abgelaufenen Jahr, die sich von Ochsenburg bis Pfaffenhofen auf alle Gemeinden verteilen.

Das sind Sportplatzdienste bei Fußballturnieren, San-Dienste beim Seefest, beim Zabergäulauf, Seediens usw. Es wurden drei Blutspendetermine organisiert und durchgeführt und gemeinsam mit der Feuerwehr fanden drei Übungen statt. Bei zwei Altpapiersammlungen wurden 43 Tonnen Altpapier gesammelt.

Zur Aus- und Weiterbildung wurden 15 Dienstabende durchgeführt und bei 5 Dienstabenden hat Dr. Balz die Aktiven unterrichtet. Verschiedene Fortbildungen auf Kreisebene wurden besucht. 5 Aktive haben die Sanitätsausbildung erfolgreich abgeschlossen und im OV gibt es jetzt wieder einen EH-Ausbilder, M. Grundmann hat diese Ausbildung erfolgreich absolviert.

Nach dem Bericht der Schriftführerin G. Diefenbacher, des Kassenberichtes von der Schatzmeisterin L. Schuhmacher und dem Revisionsbericht von A. Diefenbacher konnte K. Lägler als Vertreter der Gemeinde Pfaffenhofen im Namen der Versammlung die Vorstandschaft entlasten. Er danke dem OV mit allen Aktiven für die geleistete Arbeit und das Engagement und wünschte weiterhin erfolgreiches Wirken und eine konstruktive und gute Zusammenarbeit. Anschließend wurden aus dem Ortsverein folgende langjährige Mitglieder/-innen geehrt:

für 10 Jahre Thomas Rapp  
für 15 Jahre Günter Hummel, Jochen Perrot,  
Udo Sommer

für 45 Jahre Karl Horvath  
Herr Schug, der Rotkreuzbeauftragte des Kreisverbandes, bedankte sich bei allen für ihre langjährige Treue zum Roten Kreuz und die vielen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit. Er übermittelte verschiedene Informationen des Kreisverbandes.

U. Diefenbacher bedankte sich bei den Gemeinden Zaberfeld und Pfaffenhofen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und bei der Bevölkerung für die Blutspenden und Unterstützung unserer Sammlungen. Allen Aktiven dankte er für ihren Einsatz und ihre Leistungsbereitschaft im abgelaufenen Jahr und ganz besonders den Mitarbeitern bei HvO, sie investieren viel ihrer Freizeit zum Wohl der Allgemeinheit. Danach beendete der Vorsitzende die harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung. Im Anschluss zeigte K. Horvath Dias von verschiedenen Aktivitäten des Ortsvereins.

## SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



### Hauptversammlung

Am Montag letzter Woche wurde die Hauptversammlung des SPD-Ortsvereins Oberes Zabergäu im Gasthaus „Weinsteige“ in Güglingen durchgeführt.

Die Vorsitzende Gertrud Schreck begrüßte bei dieser gut besuchten Veranstaltung unseren Landtagsabgeordneten Ingo Rust, der um Änderung der Tagesordnung bat, da er noch einen weiteren Termin in seinem Kalender hatte. Dieser Änderung wurde einstimmig entsprochen und so berichtete Ingo Rust zunächst aus dem Kreisvorstand und dann in einem breiten Spektrum von seiner hauptsächlichen Tätigkeit aus dem Stuttgarter Landtag. Vom neuen Fraktionsvorsitzenden Claus Schmiedel über die Verluste der Landesbank, vom Konnexitätsprinzip bis zu den Museen im Allgemeinen und der Staatsgalerie im Besonderen reichten seine einführenden Erläuterungen um dann ganz konkret über die neue eigenverantwortliche Altersversorgung der Abgeordneten und zu dem Fahrtkosten-Kompromiss zu sprechen. Weiterhin sprach er das Unvereinbarkeitsprinzip zwischen Amt und Mandat an und dass eine aktuellere Medienarbeit geplant sei. Zum geplanten Flughafenausbau forderte er von der Landesregierung zuerst ein besseres Flugmanagement, in dem auch der Flughafen Karlsruhe/Rheinmünster und eine intelligente Zugfahrplangestaltung einbezogen werden müsse. Interessante Großprojekte seien dagegen der von Josip Juratovic so beharrlich geforderte und inzwischen genehmigte Ausbau des Containerhafens Heilbronn. Nachdem Ingo Rusts Ausführungen noch lange leidenschaftlich diskutiert wurden, dankte die Vorsitzende Ingo Rust für seine sehr ausführliche Berichterstattung und er wurde mit Applaus verabschiedet.

Die Vorsitzende, der Schriftführer und der Kassierer berichteten anschließend über ihre Aufgaben und den Ortsverein im Allgemeinen. Von der Kassenrevisorin wurde dem Kassierer Roderich Vogelmann eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt und sie beantragte die Entlastung. Daraufhin wurde die Entlastung des gesamten Vorstandes beantragt und diese einstimmig gewährt. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der Bericht der Seniorenbeauftragten Ursula Vogelmann, die über zahlreiche Veranstaltungen auf Landes- und Kreisebene sprach. In diesem Zusammenhang wurde auch über den Nutzen von Computern und Internet und Sicherheit gesprochen. Dabei bot ein Mitglied ganz spontan seine Dienste an. Bei Interesse werden kostenlose Kurse angeboten, zwecks Koordination bitte 07046-6478 anrufen. Bei den anschließenden Wahlen zu ver-

schiedenen Gremien auf Kreisebene wurden einstimmig Delegierte und Ersatzdelegierte gewählt. Unter Verschiedenes wurde über das Sommerfest und über die in diesem Jahr stattfindende Europameisterschaft gesprochen. Man war sich einig, diesem gesellschaftspolitisch wichtigen Ereignis keine Konkurrenz zu machen und das Sommerfest um ein Jahr zu verschieben. Gesprochen wurde auch über die Kandidatenfindung zur Kommunalwahl 2009 und über einige Termine, die an dieser Stelle rechtzeitig erscheinen werden. Gegen 22.15 Uhr beschloss die Vorsitzende Gertrud Schreck die Hauptversammlung und dankte den Anwesenden für die Mitwirkung an diesem Abend.

#### Termine:

Am Sonntag, 25. Mai 2008, findet zum 87. Mal der Bietigheimer Tag statt.

Es geht um die Verantwortung für die Erde und es sprechen und diskutieren Prälatin Gabriele Wulz aus Ulm und MdB Michael Müller.

Das Bürgerbüro von Ingo Rust, MdL, in Abstatt hat geöffnet: von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, Auensteiner Str. 1 in 74232 Abstatt, Telefon: 07062/267878, Telefax: 07062/267924 oder E-Mail: [post@ingo-rust.de](mailto:post@ingo-rust.de)

## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### Kreisverband Heilbronn

#### Percy Schmeiser in Leingarten – ein Vortrag über Gentechnik

Der überwiegende Teil der Bevölkerung lehnt Gentechnik in Landwirtschaft und Lebensmitteln ab. Trotzdem werden in Deutschland gentechnisch veränderte Sojaprodukte an Tiere verfüttert und gentechnisch veränderter Mais kommerziell, andere Nutzpflanzen wie z. B. Kartoffeln, Raps und Weizen versuchsweise angebaut. Wir halten diese Entwicklung für falsch und befürchten unumkehrbare Folgen für das Ökosystem und die Zukunft gentechnikfreier Lebensmittel.

Der Träger des alternativen Nobelpreises, Percy Schmeiser aus Kanada, berichtet von seinen Erfahrungen mit der grünen Gentechnik und zeigt auf, dass eine Koexistenz von Gentechnik und gentechnikfreier Landwirtschaft nicht möglich ist. Nach Einführung von gentechnisch veränderten Raps vor 12 Jahren hat sich in Kanada binnen weniger Jahre eine Verunreinigung der gesamten Ernten ergeben. Die kanadische Regierung hat daraufhin die Anbauzulassung sämtlicher weiterer gentechnisch veränderter Pflanzen verwehrt.

Der Vortrag findet am Freitag, den 9. Mai 2008, um 19.30 Uhr in der Festhalle Leingarten, Jahnstr. 11, statt (Saalöffnung + Infostände ab 19.00 Uhr). Der Eintritt ist frei.

## FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU

[www.fdp-zabergaeu.de.vu](http://www.fdp-zabergaeu.de.vu)

#### Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, dem 9.5.2008, 19.30 Uhr in der Trattoria Toni, Schießrainstraße 25, 74363 Brackenheim  
Themen: Begrüßung, Totenehrung, Berichte, Entlastung, Wahlen, Kommunalwahlen und Jahresplanung. Anträge zur Mitgliederversammlung sind beim Vorstand einzureichen!

Kontakte: Bürgerbüro Harald Leibrecht (MdB): Tel. 07142/919192, [harald.leibrecht@wkbundestag.de](mailto:harald.leibrecht@wkbundestag.de), FDP Geschäftsstelle Heilbronn und Bürgerbüro Michael Link (MdB) <http://www.fdp-heilbronn.de>, Telefon 07131/86086

Doris Schuh, 74363 Güglingen, Telefon 07135/3140, [doris.schuh@gueglingen.de](mailto:doris.schuh@gueglingen.de)

## DIE LINKE Ortsverband Zabergäu



Am Donnerstag, dem 8. Mai, startet das inzwischen breite Bündnis „Gemeinsam gegen Kinderarmut“ mit einer ersten öffentlichen Veran-

staltung im Heilbronner Gewerkschaftshaus. Die ausführliche Einladung mit gemeinsamem Aufruf und allen unterstützenden Organisationen sowie weitere Informationen – siehe unten! 13. bis 15. Juni 2008: Fest der LINKEN, Kulturbrauerei, Berlin-Prenzlauer Berg.

Zu folgenden Vorträge werden Mitglieder sowie Interessenten eingeladen:

– Vortrag „Gendreck Weg! Ziviler Ungehorsam gegen Gentechnik in der Landwirtschaft“

Donnerstag, 8.5./Ravensburg

– Vortrag Dr. Dietmar Wittich: „Die LINKE: Wählerinnen und strategische Perspektiven“

Mittwoch, 28.5. Stuttgart

– Film und Gespräch Willy Bleicher und Eugen Ochs im Kino

Sonntag, 1.6. Ludwigsburg

– Seminar „Das Kapital lesen“ – Teil III

Freitag, 6.6. – Sonntag, 8.6. // Böblingen

– Seminar Dr. Athanasios Karathanassis: „Neuer Kapitalismus – Neue Soziale Bewegungen? Zu Hintergründen, Entwicklungen und Perspektiven sozialer Bewegungen im Zeitalter des Postfordismus“

Samstag, 14.6. Stuttgart

Bewerben für die „Attacademie.3: Ökonomische Alphabetisierung“

Weitere Informationen sowie Anmeldung unter <http://www.rlf-bw.de>

Der erste ordentliche Parteitag der Partei Die LINKE findet am 24. und 25. Mai statt.

#### Sitzung am 13. Mai

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortsverbandes Zabergäu DIE LINKE findet am 13. Mai in Güglingen/in der Weinsteige/Weinsteige 1 statt. Beginn 19:30 Uhr. Themen: 1. vorgezogene Wahl 2008 wegen Wahljahr 2009. 2. Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr! Weitere Informationen sowie Anmeldeöglichkeiten für die oben genannten Themen finden Sie unter: <http://www.die-linke.de>

Kontaktaufnahme: Wilhelm Hötzl, Astenweg 3, 74397 Pfaffenhofen, [info@zabergaeuspiegel.de](mailto:info@zabergaeuspiegel.de), Tel. 07046/7177, 01713340350.